**Zeitschrift:** Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft =

Bulletin de la Société Entomologique Suisse = Journal of the Swiss

**Entomological Society** 

Herausgeber: Schweizerische Entomologische Gesellschaft

**Band:** 13 (1918-1927)

**Heft:** 10

**Artikel:** Schmetterlinge der Schweiz: 6. Nachtrag: Kleinschmetterlinge

Autor: Müller-Rutz, J.

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-400734

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Mitteilungen der Schweizerischen entomologischen Gesellschaft

Bd. XIII, Heft 10 Redigiert von Dr. Theod. Steck in Bern 15. Juni 1927

Das Recht der Übersetzung in fremde Sprachen behält sich die Gesellschaft vor

## Die Schmetterlinge der Schweiz.

(5. Nachtrag, Kleinschmetterlinge.)

Von J. Müller-Rutz.

Aphomia sociella L. - II, 298. Castagnola ein ausserge-

wöhnlich lebhaft gefärbtes of (Honegger).

Lamoria anella Schiff. - II, 299 - IV, 217. Gandria, 22. 6. ein  $\mathcal{J}$ , Castagnola, 2. 7., 3. 9. 21 zwei  $\mathcal{L} \mathcal{L}$  (Honegger); Men-

drisio, mehrfach am Licht gefangen (Nägeli, Weber).

Crambus pedriolellus Dup. (Nach J. de Joannis hat dieser Name die Priorität gegenüber spuriellus Hb.) - II, 299. Im Gamser- und Laquintal in Anzahl durch Lichtfang, 7. 23 (Weber); Berninapass 3. 8. 23 (M.-R.).

C. geniculeus Hw. - II, 300 - III, 502 (71). Auch auf der

Lägern, Schartenfels, Altberg, 8. 26 (Weber).

C. perlellus Sc. — \*pseudorostellus M.-R. — Schweiz. ent. Anzeiger 1923, Nr. 4. — Diese Form, von annähernd dem Kolorit des rostellus Lah., traf ich im Juli 1922 ob Fusio in Anzahl noch in den Kulturwiesen. Ebenso 1923 ob Ardez. Im Juli 1924 beobachtete ich die Form in grosser Menge, nicht mit gewöhnlichen perlellus vermischt auf den Voralpen ob Törbel im Vispertal. In den von der Augstbord Wasserleitung bewässerten Wiesen konnte er durch jeden Tritt aufgescheucht werden; oberhalb dieser Leitung fehlte er vollständig. Diese Wiesen liegen in einer Höhe von 1800—1900 Metern. Von rostellus unterscheidet sie sich durch grössere, gestrecktere Vfl. mit weisslichen Fransen.

\*C. languidellus Z. Eine interessante Bereicherung erhält unsere Fauna durch die Entdeckung dieses bisher in Dalmatien und den Kärnthener Alpen beobachteten Tierchens. Dr. Thomann fand den Falter im August 1923 in Anzahl auf Wiesen ob Pontresina.

**C. saxonellus** Zck. - II, 302 - IV, 217. Brusio, 8. 8. 24 vier ♀ (Thom.); Mendrisio, Ende Juli 1926 einige Exemplare (Nägeli).

C. occidentellus Caradja. - II, 302 - IV, 217. Noch bei Törbel (1500 m), 28. 6., 20. 7. 24. Von saxonellus sowohl durch die männlichen wie weiblichen Genitalien weit verschieden; daher trotz der ähnlichen Zeichnung sicher eigene Art (M.-R.). C. pyramidellus Tr. - II, 302. Ein stark geflogenes Stück

auf dem Generoso 30.7.26 gefangen (Nägeli).

C. mytilellus Hb. - II, 303. War im Juni-Juli 1924 bei Visp, Stalden und namentlich gegen Törbel hinauf an Felsen auffallend häufig, während der Falter sonst nur vereinzelt getroffen wird (M.-R.).

**C. maculalis** Zett. - II, 304. Vom 20.-23. 6. 25 bei Tarasp am Eingang ins Plavnatal in zirka 1500—1600 m Höhe gegen 30 Stück gefangen (Thom.). C. maculalis ist eine Bewohnerin der Legföhrenbestände, ohne in benachbarten hochstämmigen Föhrenwäldern zu fehlen. Die Art ist ziemlich variabel. Die weisse Zeichnung, bestehend aus einem viereckigen Mittelfleck und weissen Querlinien im Wurzel- und Saumfelde, kann bis auf kleine Reste verschwinden, so dass das Tier fast einfarbig grauschwarz erscheint. Auch die Fransen sind dann nahezu einfarbig. Anderseits kann der Mittelfleck auch zu einer verschwommen begrenzten Querbinde erweitert sein, die bis an die Gegenränder reicht.

Aus gelben Eiern krochen nach zirka zwei Wochen die gelben, schwarzköpfigen Räupchen, die sich sofort zwischen die Blättchen von Waldmoos, das ihnen gereicht wurde, einspannen und auch sofort zu fressen begannen. Andere Nahrung

wurde nicht angerührt (Dr. H. Thomann).

**C. lucellus** H. S. - II, 305. Astano, Sessa, 15, 23. 5. 23

einzeln (M. R.); Mendrisio, 15. 7. 26 (Nägeli).

C. chrysonuchellus Sc. - II, 304. Regensberg, 28. 5. 24 am Lichte (P. Weber); Alp Moos ob Törbel (2100 m), Juni 1924 sehr häufig (M.-R.).

C. cassentiniellus Z. - III, 503, IV, 218. Mehrfach auch bei

Mendrisio (Nägeli, Weber).

C. culmellus-obscurellus Hein. - IV, 257. Silvaplana, gegen den Julier, 4. 8. 23; Alpen ob Törbel zirka 2000 m einige Ex.; auch die typische Form dabei (M.-R.).

C. pascuellus L. — \*fumipalpella Mn. Altanca, 21. 6. 22;

Fadara ob Seewis, 24. 7. 26 je ein & (M.-R.).

C. pratellus L. - II, 305. Kleine sehr verdüsterte Exemplare auf den Alpen ob Törbel, im Juni-Juli. Ebenso ein Stück vom Flüelapass, 12. 6. 21 (M.-R.).

Platytes cerusellus Schiff. - II, 306 - IV, 218. Noch auf den Alpen ob Törbel über 2000 m hoch, stellenweise häufig.

Ende Juni (M.-R.).

Homœesoma sinuellum F. - II, 308. Bei Rovio im Juni-

Juli häufig (M.-R.).

\*H. inustella Rag. In einem ganz frischen Stück bei Mendrisio am Lichte gefangen, 29. 7. 26 (Weber).

**H. nimbellum** Dup. (Z.) II, 309 - III, 72. Ende Juni 1925 beim Schartenfels ob Baden sehr häufig in einem frühern · Weinberg. Einzeln auch bei Sessa, Astano, 5. 23 (M.-R.).

H. binaevellum Hb. - II, 309. Zwischen Törbel und Embd

ein ♀, 28. 6. 24 (M.-R.); Mendrisio 21. 7. 26 (Nägeli).

**Ematheudes punctella** Fr. - IV, 218. Mendrisio in Mehrzahl am elektr. Licht gefangen (Nägeli, Weber).

Plodia interpunctella Hb. - II, 309 - III, 503, IV, 218. In Anzahl aus Wallnüssen, die aus dem Tessin stammten, er-

zogen (Dr. Ris).

Ephestia kuehniella Z. - II, 309. Auffallenderweise erhielt A. Nägeli in Zürich diese bekannte Mehlmotte aus Baumnüssen, die aus dem Tessin stammten. Zuerst im Frühjahr 1922 erzogen, haben sich dieselben in einer Kiste mit Nüssen fortgepflanzt und bis heute in vielen Generationen weiter entwickelt. Die Falter unterscheiden sich kaum von den aus Mehl erzogenen, höchstens dass sie im Kolorit etwas reiner grau sind. Auch die männlichen Genitalien liessen keinen Unterschied erkennen.

E. tephrinella Led. - II, 310, IV, 218. Ob Stalden im Visper-

tal, 21. 7. 24, durch Lichtfang (P. W.).

**E. elutella** Hb. II, 310. In einer Hütte bei Stalden im Zwischbergental noch zahlreich angetroffen, 12. 7. 25 (P. Weber). Sehr dunkle, stark rotbraun gemischte ♀ Stücke von Zürich (A. Nägeli).

**Pempelia dilutella** Hb. - II, 311 - III, 72, IV, 218. Bei Astano im Mai 1923 nicht gar selten. Darunter auch die zeichnungslose Form *extincta* M.-R. mehrfach erbeutet (M.-R.).

**Hyphantidium terebrellum** Zck. - II, 311 - IV, 218. Castagnola, 12. 5. 23 (Honegger). Noch im Oberengadin bei Cinuskel, 17. VIII. 26 (Thom.).

**Euzophera cinerosella** Z. - II, 311 - IV, 218. Kalpetran, 10. 7. 24 ein  $\bigcirc$  (M.-R.).

**E. pinguis** Hw. - II, 312 - IV, 218. Mendrisio, mehrfach am Licht, 15.-21. 7. 26 (Nägeli, Weber).

Escopisa effractella Z. - II, 312 - IV, 218. Mendrisio ebenso, nur 3 3 15., 19. 7. (Nägeli, Weber).

Nyctegretis achatinella Hb. - II, 312 - IV, 218. Ob Stalden, 23. 7. 24 durch Lichtfang (P. Weber).

Asarta alpicolella Z. - II, 313. Alp Murtèr (Nationalpark, 2400 m), 25. 8. 26 ein of (Thom.).

**Hypochalcia gianelliella** Rag. - III, 72. Sessa, 14. 5. 23; Astano, 18. V. 23 je ein Ex. (M.-R.).

H. longobardella Rag. - III, 72. Sessa, 14. 5. 23 (M.-R.).

H. lignella Hb. - II, 313. Durch Untersuchung der Genitalien konnte ich feststellen, dass ein hierher gezogenes Ex. von St. Gallen zu dem Formenkreis der ahenella Hb. gehört. Das gleiche dürfte mit dem II, 313 aufgeführten Stück von Landquart der Fall sein. Wie weit die übrigen dort angegebenen Zitate richtig sind, entzieht sich meiner Beurteilung.

H. ahenella Hb. - II, 313. Regensberg, 7.7.23, ein sehr

dunkles & (P. Weber).

H. fuliginella Dup. - IV, 218. Sessa, 14. 5. 23 ein & (M.-R.). Etiella zinckenella Tr. - II, 313. Sessa, Astano im Mai 1923 nicht selten (M.-R.); Mendrisio, 26. 7. 26 (Nägeli).

**Epischnia prodromella** Hb. - II, 314 - IV, 219. Törbel, 15. 7. 24 ein & (M.-R.); Laquintal durch Lichtfang, 21. 7. 25

(P. Weber).

E. boisduvaliella Gn. - II, 314 - IV, 219. Zeneggen-Törbel,

23. 6. 24 (M.-R.).

Salebria palumbella Schiff. - II, 315, III, 72. Hierher sind nur die Tiere der Ebene zu ziehen, welche kleiner sind und buntere Vfl. haben. Vielleicht in zwei Generationen, besonders im Süden, da ich den Falter Anfang Mai bei Morcote und Astano, bei Acquarossa noch am 3. 9. fand (M.-R.).

\*ragonoti Trti. Boll. soc. ent. Italiana 1923 pag. 120. Ist die alpine Form, grösser, weniger kontrastreich gezeichnet. Sie ist besonders auf dem Albula häufig. Appenzeller Alpen,

Monteluna, Alpen ob Törbel im Juli.

S. formosa Hw. - II, 316 - IV, 219. Sehr schöne Ex. von

Mendrisio Ende 7. 26 am Licht (Weber).

\*S. fumella Ev. Ein weiblicher Falter, gefangen von Dr. Thomann bei Brusio 12. 8. 24 kann nur dieser südlichen Art angehören. Nach Spuler kommt die Art auch im Piemont vor.

**S. faecella** Z. - II, 316 - III, 72, IV, 219. Kalpetran, 10. 7.; Pfynwald, 22. 7. 24. Ob Stalden durch Lichtfang, 21. VII. 24

(P. Weber).

S. fusca Hw. - II, 316. Auf den Alpen ob Törbel im Juni-

Juli 1924 sehr häufig bis über 2100 m.

**Nephopteryx albicilla** H. S. - II, 317. Regensberg, 27. 5. 22, 6. 6. 23 durch Lichtfang (P. Weber); Mendrisio einige Ex. am Licht, 15.—22. 7. 26 (Nägeli, Weber).

N. similella Zck. - IV, 219. Rovio, 24. 6.—12. 7. 22 einige

Ex. (M. R.); Mendrisio, 15., 26. 7. 26 (Weber).

**Trachonitis cristella** Hb. - IV, 219. Astano, 14. 5. 25. ein frisches ♂ von Evonymus geklopft (M.-R.); Mendrisio, 14., 18. 7. 26 ebenfalls am Licht (Nägeli, Weber).

Dioryctria abietella Schiff. - II, 318. Noch im Göschenertal

am Licht, 1. 8. 25 (Weber).

Pterothrix rufella Dup. - II, 320. Eine schöne Serie Falter, beider Geschlechter, vom 10. 7. 24 ab an den heissen Halden zwischen Törbel, Embd und Kalpetran erbeutet, zwingt mich zur Annahme, dass die Namen: crudella Z., cruentella H. S., infuscatella H. S., luridatella H. S., wie auch impurella Dup. alle nur für Formen dieses Falters gegeben wurden (M.-R.). Uebrigens hat schon Laharpe in seiner "Faune suisse", Partie V, p. 64 alle diese Namen auf Grund reichlichen Materials zusammengefasst (M.-R.).

\*Acrobasis obliqua Z. Diese für unsere Fauna neue Art wurde von Dr. Jordan in einem frischen Ex. 23. 5. 17 bei Locarno erbeutet (Bestimmung von Dr. Rebel nach meiner Zeichnung). Siehe IV, 220, Fussnote (M.-R.).

**A. tumidana** Schiff. - II, 320 - IV, 220. Brusio, 12. 8. 24 (Thom.).

**A. consociella** Hb. - II, 320. Ob Stalden durch Lichtfang, 4. 7. 24 (P. Weber); St. Gallen durch Zucht (Schönenberger).

Rhodophaea marmorea Hw. - II, 321 - III, 73 - IV, 220. Regensberg am Licht, 27. 6. 25 (P. Weber); Geissberg, Baden, 20. VI. 25 (M.-R.).

**R. advenella** Zck. - II, 321 - III, 73 - IV, 220. Regensberg, 12. 8., Zürich, 12. 7. 23 am Licht (Weber).

**Aglossa cuprealis** Hb. - II, 323 - III, 73. Castagnola, 24.6.22 (Honegger); Mendrisio öfters vom 14.7.26 an (Nägeli, Weber).

**Glyptoteles leucacrinella** Z. - IV, 220. Mendrisio, 19. 7. (Nägeli). Salorino, 21. 7. 26 (Weber).

**Pyralis regalis** Schiff. - II, 324 - IV, 220. Rovio, 24. 6.—14. 7. 22 mehrfach; Kalpetran, 4. 7. 24 (M.-R.); Brusio, 9. 8. 24 (Thom.); Mendrisio, 19. 7. (Nägeli, Weber).

Herculia rubidalis Schiff. - II, 324 - III, 73. Im Juli 1922 bei Rovio in Anzahl aus Gebüsch geklopft (M.-R.).

**H. glaucinalis** L. - II, 324. Mendrisio am Licht, 31. 7. 26 (Weber).

Actenia brunnealis Tr. - III, 73 - IV, 220. Auch von Castagnola 1♀, 6. 7. 21 (Honegger); Mendrisio, 21.—25. 7. mehrfach am Licht (Nägeli, Weber).

**Nymphula stratiotata** L. - II, 325. Am Katzensee 5. 6. 26 häufig. Die 9 sassen nachts auf Potamogeton. Treibt man sie weg, so laufen oder schwimmen sie rasch über das Wasser, ohne zu fliegen (Weber).

**Psammotis hyalinalis** Hb. - II, 326. Castagnola, 7. 5. 23 ein sehr kleines ♀ (Honegger).

Scoparia centuriella Schiff. - II, 327 - IV, 220. Laquintal, 20. 7. 23 ein sehr kleines Stück (Weber).

**S. ingratella** Z. - II, 327 - III, 74. Visp, Zeneggen, Törbel Ende Juni nur einzeln (M.-R.).

**S. manifestella** H. S. - II, 328 - III, 74 - IV, 221. Castagnola, 14. 5. 21, 23. 6. 22 (Honegger); Regensberg, 21. 9. 24 P. Weber).

S. phaeoleuca Z. - II, 328 - III, 505. Ein schönes Ex. der

fasciata-Form von Mendrisio, 18. 7. 26 (Nägeli).

**S. valesialis** Dup. - II, 328 - III, 74. Ich glaube, nicht zu irren, wenn ich jetzt diese Art für unsere Fauna als nur dem Wallis angehörend betrachte. Die Tiere der östlichen Alpen, die ich hierher zog, gehören nach genauer Prüfung zu parella

Z. resp. zu imparella Lah.

- \*S. parella Z. Meiner Ansicht nach eigene Art, zu der imparella Lah. als fasciata Form (mit verdunkeltem Mittelfeld) gehört. Bei valesialis Dup. besteht die Zeichnung aus gröberen, tiefschwarzen Schuppen; bei parella aus feinern, graubraunen Schuppen auf etwas glänzender Fläche. Bei reinen Stücken ist die Unterscheidung leicht, bei geflogenen wird die Sache allerdings schwieriger. Parella-imparella ist auf den Hochalpen Graubündens (und Tirols) stellenweise häufig; aus dem Wallis kenne ich keinen Fundort.
- **S. fuscella** Trti. IV, 221, Jahresber. Naturforsch. Ges. Graubündens 1925/26, Taf. II, 1. 2. Neuerdings ein Pärchen am Wege von Brusio nach Viano im Sommer 1924 gefunden (Thom.).

S. truncicolella Stt. - II, 329 - IV, 221. Tößstockreservation,

August 1923 (Weber); Mendrisio, 18. 7. 26 (Nägeli).

- S. frequentella Stt. II, 329. Auf Schartenfels bei Baden Anfang Juli 1925 häufig, nur an den dunkeln Stämmen von Eichen sitzend, woran sie schwer zu sehen waren. Noch häufiger war dort *crataegella* Hb., aber fast ausschliesslich an Buchenstämmen. Im Vispertal zahlreich; ob Törbel an Felsen bis 2000 m (M.-R.).
- S. pallida Stph. II, 329. Am Katzensee, 11.6.25 (P. Weber). Orenaia lugubralis L. II, 330 III, 74. Galenhorn, Gamsertal, Laquintal im Juli (Weber).

Evergestis politalis Schiff. - II, 331. Törbel, 3. 7. 24 ein \( \)

(M.-R.).

**E. limbata** L. - II, 332. Regensberg in Anzahl am elektrischen Licht im Juli (P. Weber); Schartenfels, 6. 7. 25 ein ♀ (M.-R.).

Phlyctaenodes sticticalis L. - II, 333 - IV, 222. Bei Kulm

(Aargau), 7. 6. 21 (Wild).

**Mecyna polygonalis** Hb. - II, 333 - IV, 222. Zwischen Astano und Sessa auf einer Waldlichtung in Menge, 8.—23. 5. 23 (M.-R.).

Cynaeda dentalis Schiff. - II, 334 - III, 75 - IV, 222. Bei Astano im Mai 1923 nicht selten. Also ohne Zweifel in zwei Generationen (M.-R.).

**Titanio pollinalis** Schiff. - II, 334. Auch von Basel, 18.5.24(V.). **Metasia ophialis** Fr. - IV, 222. Mendrisio einige Ex. am

Licht, 21.—26. 7. 26 (Nägeli, Weber).

**Pionea elutalis** Schiff. - II, 336 - IV, 222. Törbel, 20. 7. 24 (M.-R.); Brusio, 13. 8. 24 (Thom.).

**P. inquinatalis** Z. - II, 336. Berninafälle, 30. 7.; Alp Languard, 2000 m, 2. 8. 23; Lai nair, Tarasp, 22. 6. 25 (Thom.).

guard, 2000 m, 2. 8. 23; Lai nair, Tarasp, 22. 6. 25 (Thom.). **P. fulvalis** Hb. - IV, 222. Naters, August 1916 zwei ♀ - III, 75 als P. numeralis aufgeführt, es sind aber stark geflogene fulvalis. P. numeralis bleibt deshalb für die Schweiz unsicher (M.-R.).

P. verbascalis Schiff. - II, 336 - III, 75. Glarus, 14. 6. 25

mehrfach (P. Weber); Gandria (Honegger).

P. cyanalis Lah. - II, 338 - IV, 222. Auf dem Geissberg bei Baden, 27. 6.; 1. 7. 25 öfters an Buchenstämmen beobachtet und ein Pärchen gefangen (M.-R.).

**P. repandalis** Schiff. - II, 339 - IV, 222. Dalpe, 15. 6. 25

(Weber).

P. manualis Hb. - II, 342 - IV, 222. Zermatt, Juni 1921 (Dr. Wehrli); Tarasp-Plavnatal, 1600 m im Föhrenwald, 23. 6. 25 (Thom.).

P. cespitalis Schiff. — obscura Rbl. - II, 342. Moosalp ob

Törbel, 26. 6. 24 häufig; Churfirsten, 1. 7. 23 (M.-R.).

P. virginalis Dup. — auroralis Z. - IV, 223. Castagnola,

28. 5. 21 (Honegger).

**P. porphyralis** Schiff. - II, 342. Genauere Fundorte: Gäbris, Mai-Juni; Parpan, 27. 6.; Arpille, 3. 6. 20 mehrfach; Moosalp ob Törbel, 26. 6. 24 (M.-R.).

**P. falcatalis** Gn. - II, 342 - III, 506. Val Muggio, 29. 7. 26

(Weber).

P. nychthemeralis Hb. - II, 344. Auf einem Hochmoor zwischen Tramelan und Saignelégier fing Dr. Wehrli zwei sehr dunkle Ex. mit stark reduzierten weissen Partien, 19. 7. 25.

Acalla emargana F. — \*fasciana neue Form. Schuls, 8.10.24 (Thom.); Altberg an den Lägern, 4.9.26 am Licht (Weber). Diese sehr schöne Form unterscheidet sich von emargana in folgendem: Während bei dieser die dunkle Binde nur wurzelwärts scharf begrenzt ist, saumwärts sich bis gegen den Saum ausdehnt, so dass eigentlich eine helle Basal- und dunkle Saumhälfte vorhanden ist, führt die neue Form eine auch saumwärts scharf begrenzte Binde. Das Saumfeld ist daher so hell wie das Wurzelfeld und ebenfalls von dunklern Wellen durchzogen. Die Binde

ist am Vorderrand sehr breit, den ganzen Costalausschnitt umfassend, sie verschmälert sich rasch und zieht senkrecht zum Innenrand. Die Grundfarbe ist bei beiden Stücken nicht hell, sondern rostgelb.

**A. hastiana** L. - II, 346 - IV, 223. Am Uetliberg 2 Ex. der Form *opacana* Hb. am Licht gefangen, 21. 9. 24, 9. 4. 25 (Weber).

**A. hippophaëana** Heyd. - II, 348. Visp, 10. 7. 24 durch Zucht; Kalpetran, 10. 7. 24 ein Ex. der seltenen weissen Form mit dunklem Costalfleck von Hippophaë geklopft (M.-R.).

**A. abietana** Hb. - II, 347. Schuls-Fetan, 8. 10. 24 (Thom.);

Uetliberg am Licht, 10. 4. 26 (Weber).

\*A. mixtana Hb. Frey gibt als Fundorte an: Schüpfen, überwintert im ersten Frühjahr; St. Blaise-Neuveville, Bremgarten. Seither nie mehr gefunden.

A. logiana Schiff. - II, 348 - IV, 223. Glattbrugg, 18. 8. 25 ein schönes Stück der weissen Form (A. Nägeli). Graue Ex.

der 1. Generation Anfang Juli beim Schartenfels von Viburnum

geklopft (M.-R.).

A. literana L. - II, 349 - III, 506. Maroggia, 23. 4. 17 (M.-R.); var. squamana F. von Kulm (Aargau), 16. 4. 19 (Wild). In grösserer Anzahl die Puppen zwischen Blättern an Eichen gesammelt und daraus die Stammform wie auch squamana und fulvomixtana erzogen (Thom., M.-R.).

A. lacordairana Dup. - II, 350. Uetliberg, 14. 5. 25 am Licht

(Weber); Mendrisio, 15. 7. 26 (Nägeli).

A. niveana F. - II, 351 - III, 507 - IV, 223. Schuls in An-

zahl, auch v. scotana Stph. darunter, 7. 10. 24 (Thom.).

A. quercinana Z. - II, 353. Rovio, Ende Juni 1922 mehrfach; Astano, 5. 5. 23 (M.-R.); Generoso, 9. 10. 25 (P. Weber).

Amphisa prodromana Hb. - II, 354 - III, 507 (76). Cresta, Mai 1925 aus an Edelweiss gefundener Raupe erzogen (M.-R.).

**Dichelia grotiana** Tr. - II, 354. Kulm (Aargau), 12. 6. 21 (Wild); Castione, Rovio, im Juni nicht selten (M.-R.); Mendrisio, Juli 1926 (Nägeli).

Capua angustiorana Hw. - II, 354 - IV, 224. Von Buchs,

Zürich, 6. 6. 20; Riesbach, 24. 7. 24 (A. Nägeli).

C. favillaceana Hb. - II, 354 - IV, 224. Astano, 20., 23. 5. 23

(M.-R.); Regensdorf, 19. 5. 26 (Weber).

Cacoecia podana Sc. — \*v. sauberiana Sorh. Berl. ent. Zeit. 1882, p. 131. Ein dieser bisher nur in Norddeutschland beobachteten Form kam 26. 7. 25 zu mir ins Zimmer, wo ich es von den Gardinen abnehmen konnte. Das Ex. ist noch dunkler als das bei Kennel, Taf. VI, Fig. 46 abgebildete (M.-R.).

C. crataegana Hb. - II, 355 - IV, 224. Kulm, 28. 6. 23 er-

zogen (Wild); Baden, 30. 6. 25 (M.-R.).

**C. xylosteana** L. - II, 356 - III, 507 (76). Kulm, 29. 6. 22 (Wild); Stalden, 2.—15. 7. 24 nicht selten (M.-R.).

C. unifasciana Dup. - II, 357 - III, 507 - IV, 224. Visp, 16. 6. 24 (M.-R.); Bülach, 21. 5. 25 (Nägeli); Mendrisio im Juli in Anzahl (Nägeli, Weber).

**C. strigana** Hb. - II, 357, III, 507, IV, 224. Kalpetran, 4. 7. 24 (M.-R.).

C. aeriferana H. S. - II, 358 - IV, 224. Tößstockreservation, August 1923 (P. Weber).

**Pandemis heparana** Schiff. - II, 359. Als Kuriosum die Notiz, dass ich diesen Falter von einer in einem Pfirsich lebenden Raupe erhielt, 31. 8. 22 (M.-R.).

**Tortrix rigana** Sodof - II, 360 - IV, 224. Auf der Moosalp 2000 m bis zum Schönbiel ob Törbel 2460 m. Ende Juni 1924 sehr häufig; auch monticolana Frey darunter (M.-R.); Riffelberg, 17. 7. 24 (Nägeli); Nationalpark (R.).

**T. sedana** Const. - II, 363 - IV, 224. Berninapass, 3. 8. 23 (M.-R.); Laquintal, 31. 7. 24 (Weber); Munt la Schera im Nationalpark als Raupe in versponnenen Blütensternen des Edelweiss gefunden und 3 Pärchen erzogen (Thom.).

T. derivana Lah. - II, 364 - IV, 224. Zeneggen, 17. 7. 24 (M.-R.); Laquintal am Licht, 21. 7. 25 (Weber).

T. penziana Thnbg. - II, 364 - IV, 225. Diavolezza 3000 m, 7. 8. 23 ein bläulich weisses, dunkel bestäubtes, scharf gezeichnetes, grosses Ex. (Thom.); Alpen ob Törbel, 14. 7. 24 ein Pärchen; zum erstenmal auch bei St. Gallen 1 &, 11. 7. 26 (M.-R.).

**T. canescana** Gn. - II, 364. Brusio, 8. 8. 24; Campocologno, 27. 7. 18 (Thom.); Ardez, 28. 7. 23. Die Ex. aus dem Puschlav und Engadin haben weisse, ins gelbe ziehende Grundfarbe; alle meine Walliser Stücke sind grau getönt. Die Zeichnung ist ebenso veränderlich wie bei *penziana* Thnbg. Die Genitalien beider Arten sind zwar ähnlich, doch in allen Teilen deutlich verschieden, so dass sicher zwei Arten vorliegen. Fig. 19, pag. 209, in Kennel's Tortriciden Werk, stellt die Genitalien von *canescana* Gn. dar, nicht, wie angegeben, von *penziana*. Da ich von jeder Art mehrere Ex. untersuchte, ist eine Verwechslung meinerseits wohl ausgeschlossen (M.-R.).

Anisotaenia rectifasciana Hw. - II, 366 - IV, 225. Bei Törbel gemein; in Schwärmen von Hecken und besonders von Lärchen aufgescheucht, 18. 6.—20. 7. 24 (M.-R.).

Phalonia vulneratana Zett. - II, 652 - IV, 226. Zermatt, 24. 7. 22 (A. Nägeli).

**Ph. smeathmanniana** F. - II, 369. Glattfelden, 18. 5. 24 (Nägeli).

**Ph. ardezana** M.-R. - IV, 226. Abbildung: Jahresber. Nat. Ges. Graubünden 1925/26, Taf. II, 4, 5.

\*Ph. heydeniana H. S. - Stgr. 1770. Campocologno, 12. 8. 24

vier Ex. um Artem. camp. schwärmend (Thom.).

**Ph. roseana** Hw. - II, 370 - IV, 227. Laquintal, 21. 7. 23

(P. Weber).

**Ph. nana** Hw. - II, 370 - IV, 227. Goldbiel auf Moosalp 2145 m, von einer Arve geklopft. In der Nähe standen noch Zwergbirken, auf denen die Raupe wohl gelebt hat. Raron, beim Bahnhof, 31. 5. 26 (M.-R.).

Ph. curvistrigana Wlk. - II, 370 - IV, 227. Schartenfels,

Lägern, 30. 6. 25 (M.-R.).

Ph. sanguisorbana H. S. - II, 370 - IV, 227. Bellavista,

Generoso, 30. 7. 26 (Nägeli).

**Ph. hybridella** Hb. - II, 371 - III, 508 - IV, 227. Schartenfels, 29. 6., 1. 7. 25 (M.-R.); Somazzo, Salorino, 16. 7. 26 (Weber, Nägeli).

Ph. rupicola Curt. - II, 371, 652. Bei Stalden an der Wasser-

leitung 2, 10. 7. 24 (M.-R.).

**Ph. phaleratana** H. S. - II, 371. Bellavista, Monte Generoso,

24. 7. 26 (Nägeli).

**Ph. dipoltella** Hb. - II, 372. Schartenfels, 29. 6.—8. 7. 25 öfters (M.-R.).

Euxanthis straminea Hw. - II, 373 - III, 508 (77). Stalden-

Kalpetran 2 Ex., Juli 1924.

**E. alternana** Stph. - II, 373. Campolungo öfters (Weber); Zuoz, Ardez im Juli-August (Thom., M.-R.). Durch die Genitalien von *straminea* deutlich als selbständige Art ausgewiesen; *straminea* hat kleine, dreieckige, *alternana* viel grössere, rautenförmige Valven.

E. perfusana Gn. - II, 373 - III, 508 (77). Laquintal mehr-

fach durch Lichtfang, 19. 7. 25 (P. Weber).

E. angustana Tr. - II, 373. Münster i. M., 28. 6. 26 (Thom.).

**E. jucundana** Dup. - II, 374. Brig, 21. 7. 24 ein frisches © (P. Weber); Castagnola, 25. 5. 21 ein geflogenes Stück wahrscheinlich hierher gehörend (Honegger).

Hysterosia inopiana Hw. - II, 375 - IV, 228. Landquart,

20. 7. 25 (Thom.); Gattikon am Licht, 9. 7. 26 (Weber).

**Evetria posticana** Zett. - II, 375. Glattfelden, 18. 5. 24 (Nägeli); Gattikon, 25. 4. 26 (Weber).

**E. turionana** Hb. - II, 376 - IV, 228. Gattikon, 1. 5. 26

(Weber).

**E. buoliana** Schiff. - II, 376. Bei Visp, Anfang Juni 1926, die Raupen an Föhren massenhaft; fast alle Astspitzen waren verkrüppelt (M.-R.).

**Argyroploce inundana** Schiff. - II, 377. Uetliberg, 8. 7. 18 ein prachtvolles ♂ am Licht erbeutet. Die Raupe 1. 5. 26 in gerolltem Blatt an Populus trem. gefunden, Entw. 19.6. (Weber).

**A. capreana** Hb. - II, 377. Baden, 27. 6. 25 (M.-R.).

**A. corticana** Hb. - II, 377 - IV, 228. Kalpetran, 4. 7. 24 (M.-R.).

**A.** variegana Hb. - II, 277. Noch auf der Höhe von Törbel, 1500 m, in schönen, bunten Stücken, 29. 6.—9. 7. 24 (M.-R.).

**A. pruniana** Hb. - II, 277. Ebenfalls noch bei Törbel, 6. 7. 24 (M.-R.).

A. dimidiana Sodof II, 379 - IV, 228. Astano, Mai 1923 und 1925 mehrfach; Kalpetran, 10. 7. 24 (M.-R.).

**A. oblongana** Hw. — *adelana* Rbl. - II, 379. Wallisellen, 31. 5. 25; Mendrisio, 15. 7. 26 (Weber).

A. siderana Tr. - II, 381 - III, 508. Boppelsen, 6. 24, Göscheneralp, 9. 8. 25 (P. Weber).

**A. bifasciana** Hw. - II, 382 - III, 508 - IV, 228. Fuorn, Nationalpark, 1800 m, 24. 7. 26 (Thom.).

**A. rurestrana** Dup. - III, 508 (77). Salorino, 26. 7. 26 (Weber).

**A. cespitana** Hb. — *flavipalpana* H. S. - IV, 228. Bei Visp, in den Heidenreben, 16. 6. 24. (M.-R.).

**A. branderiana** L. — *viduana* Hb. - II, 384, 653 - III, 509 (78); Kulm, 23. 6. 19 (Wild).

A. arbutella Z. - IÌ, 385. Schönbiel ob Törbel, 2463 m, 14. 7. 24 in Menge (M.-R.).

Olethreutes metallicana Hb. - II, 386, 653 - IV, 229. Alpen ob Törbel, 2100 m, 6. 7. 24 in einer Waldwiese häufig (M.-R.); Berninafälle, 30. 7. 23 (Thom.).

**O. nebulosana** Zett. - IV, 229. Berninafälle 30. 7. 22 ein of (Thom.).

**Ancylis achatana** F. - II, 387 - IV, 229. Visp, 16. 6. 24 (M.-R.).

**A. derasana** Hb. - II, 387 - III, 509. Wallisellen, 31. 5. 25; Katzensee, 5. 6. 25; Regensdorf, 12. 5. 26 (Weber).

**A. myrtillana** Tr. - II, 387. Alpen ob Törbel, 2300 m, 29. 6. 24 (M.-R.); Leuggelstock, Glarus, 27. 6. 24 (Weber).

A. selenana Gn. - IV, 229. Astano, 6. 5. 23 ein  $\circ$  an einer Hecke (M.-R.).

**A. unguicella** L. - II, 389. Augstbordhorn, 8. 7. 24, sehr häufig bis 2900 m (M.-R.).

A. uncana Hb. - II, 389. Pfynwald, 22. 7. 24 kleine Ex., wohl zweiter Generation (M.-R.); Tarasp, Val Plavna 1600 m,

20. 6. 25 (Thom.).

Polychrosis andereggiana H. S. - II, 390, Fussnote. Törbel,

30. 6—16. 7. 24 einige Ex. (M.-R.).

**Lobesia permixtana** Hb. - II, 390 - III, 509 - IV, 229. Gattikon, 24. 5. 26 (Weber).

**Rhopobota naev.** — *geminana* Stph. - II, 391. Trins, 7. 25 erzogen. Die Raupen in Masse an Erica carnea (Thom.).

**Epinotia quadrana** Hb. II, 393. Gattikon 25. 4. 26, 3 Ex. (Weber).

E. granitana H. S. - III, 509. Regensdorf, 19. 5. 26 (Weber).

**E. vacciniana** Z. - II, 394 - IV, 229. Astano, Mai 1923 öfters (M.-R.).

**E. nigromaculana** Hw. - II, 396 - IV, 230. Im Val Muggio, 29. 7. 26 (Weber).

**E. ramella** L. - II, 396. Laquintal, 22. 7. 25 (Weber).

**E. trimaculana** Don - II, 397. Lägern, 27. 6. 26 (Nägeli). **Semasia conterminana** H. S. - II, 399 - IV, 230. Törbel, Kalpetran, Pfynwald, im Juli 1924 öfters (M.-R.).

S. aemulana Schläg. - II, 398 - IV, 230. Bellavista, Gene-

roso, 24. 7. 26 ein Pärchen (Nägeli).

**Thiodia citrana** Hb. - II, 399. Törbel, Kalpetran, 4—10. 7. 24 vereinzelt; Schartenfels ob Baden, 29. 6—2. 7. 25 5 Ex. (M.-R.).

**Notocelia uddmanniana** L. - II, 400. In einem einzigen Stück von Törbel, 19. 7. 24 (M.-R.).

N. incarnatana Hb. - II, 401, 654 - III, 509 (78). Tößstock Reservation, 8. 23; Regensberg am Licht, 19. 8. 22; Visperterbinen, 26. 7. 23 (P. Weber).

**Epiblema grandaevana** Z. - II, 401. Mürtschenalp-Spannegg, 7. 7. 21 (Weber). Ob Nowai-Vereinapass, 23. 7. 23 häufig (M.-R.). Fliegt stets um Petasites.

**E.** infidana Hb. - II, 402 - III, 510. Auch von Ardez, 24. 7.,

1. 8. 23 (M.-R.).

**E. monstratana** Rbl. - II, 402 - III, 510 - IV, 230. Jahresbericht Nat. Ges. Graubünden 1925/26. Taf. II, f. 3. Auch am Vilan in zirka 1800 m Höhe, 26. 7. 26 (M.-R.).

**E. caecimaculana** Hb. - II, 403 - III, 510. Rovio, 6.—11.7. 22

einige Ex. (M.-R.); Mendrisio, 18. 7. 26 (Nägeli).

**E. expallidana** Hw. - II, 402 - IV, 230. Schatzalp, Davos,

30. 6. 25 (Osthelder).

**E. pflugiana** Hw. - II, 403 - III, 510 (79). Sils-Flüela, 12. 6. 21; Ardez, 16. 6. 21; Zeneggen-Törbel, 24. 6. 24 (M.-R.); Sta. Maria i. M., 30. 6. 26 ein ♀ (Thom.). (Die vom Seealptal und Gais notierten Exemplare gehören, nach Rebel, trotz der weissen Hfl. zu *luctuosana* Dup.

E. trigeminana Stph. - II, 403 - III, 510 - IV, 230. Zermatt,

14. 7. 24 (A. Müller).

**E. mendiculana** Tr. - II, 405. Campolungo, 22. 7. 22 ein 6 (M.-R.).

E. graphana Tr. - II, 405. Brig gegen Schallberg, 18. 6. 24; Törbel, 6., 7. in Anzahl; Schartenfels ob Baden, 2.—8. 7. 25 mehrfach (M.-R.).

**E. couleruana** Dup. - II, 406 - IV, 230. Visp, 17. 6. 24

ein & (M.-R.).

E. thapsiana Z. - II, 406 - IV, 230. Auch von Generoso-Bellavista, 26. 7. 26 (Nägeli).

E. tetraquetrana Hw. — opacana Hauder - IV, 230. Astano, 15. 5. 25 (M.-R.); Leuggelstock, Glarus, 27. 6. 24 (P. Weber).

E. subuculana Rbl. - II, 407. Berninapass ob La Rösa, 3. 8. 23 einige 9.9; Bivio, 5. 8. 23 (M.-R.); Vereinahütte, 30. 7. 25 (Thom.); Göschenental unterhalb der S. A. C.-Hütte, 10. 8. 25 (P. Weber). Fliegt stets an Alnus viridis.

E. nisella Cl. - II, 407 - IV, 230. Tößstock-Reservation,

19. 8. 22 (Weber).

**E. penkleriana** F. R. — \* *unicolorana* Schaw. Verh. z. b. Ges. Wien, 1921, p. 167. St. Gallen, nicht selten, Juni-Aug. (M.-R.). Nach J. de Joanis, Lépidopt. de Duponchel, ist unicolorana Schaw. synonym von oblitana Dup.

E. pusillana P. J. - II, 408. Tößstock-Reservation, 19. 8. 22

(Weber).

**E. simploniana** Dup. - II, 409 - IV, 231. Alpen ob Törbel, 2000-2100 m öfters (M.-R.); Julierpass, 6. 8. 16 (Osthelder).

**Hemimene alpinana** Tr. - II, 410. Törbel, 28. 6.—16. 7. 24 nicht selten (M.-R.).

H. quaestionana Z. - II, 410 - III, 510 - IV, 231. Stalden im Vispertal ein grosses ♀ 2. 7. 24 (M.-R.).

H. alpestrana H. S. - II, 410. Auch aus dem Wallis: Zwisch-

- bergental, 13. 7. 25 ein & (P. Weber). **H. modestana** M.-R. IV, 231. Pontresina, 30. 7.; Sassal Masone, 3. 7. 23 (Thom.).
  - **H. distinctana** Hein. II, 411. Ardez, 18. 6. 25 ein & (Thom.).
- **H. harpeana** Frey II, 411. Alp Grüm, 3. 8.; Alp Languard, 13. 8. 23 (Thom.); Göschenertal, 10. 8. 25; Laquintal, 7. 23 (Weber).
- \*H. cacuminana Thom. Jahresbericht der naturforsch. Ges. Graubünden 1925/26, p. 164, Taf. II, 6, 7; Bovalgletscher, 2800 m, 18. 8. 22; Piz Languard, 13. 8. 23, zirka 3000 m hoch (Thom.).
- **H. chavanneana** Lah. II, 411 IV, 232. Gamsertal, bei den Herdhütten, 24. 7. 23 (P. Weber); Riffelberg, 17. 7. 24 zwei & (Nägeli).

**H. rhaeticana** Frey - IV, 232. Alp Languard, 2600 m, 5. 8. 23

ein of (Thomann).

\*H. cinerosana H. S. - Stgr. 2299. Törbel, 30. 6.—18. 7. 24 ein  $\mathcal{O}$ , drei  $\mathcal{O}$  dieser für unsere Fauna neuen Art (M.-R.).

**Lipoptycha incursana** H. S. - IV, 232. Am Generoso, 1. 7. 22 zwei weitere Ex. gefangen (M.-R.).

L. saturnana Gn. Mendrisio, 20. 7. 26 (Nägeli).

**L. rejectana** Lah. - IV, 232. Vereinapass in zirka 1600 m Höhe, 23. 7. 23 eine Anzahl ♂ gefangen. Die Art fliegt an üppig bewachsenen Geröllhalden. Dr. Thomann fand das ♀ auf der Alp Spärra ob Klosters. Dasselbe ist ein wenig kleiner und dunkler als das ♂, sonst gleich gezeichnet. Weiterer Fundort: Laquintal, 18. 7. 23, 31. 7. 24, 22. 7. 25 (P. Weber).

L. epicharana Trti. - IV, 223. Jahresber. Naturf. Ges. Graubündens 1925/26, p. 166, Taf. II, 9, 10; Diavolezza, 3000 m,

9. 8. 23; Sassal-Masone, 3. 8. 23 einige Ex. (Thom.).

\*Carpocapsa amplana Hb. Stgr. 2260. Nach Angabe von Oberst Vorbrodt soll Favre diese Art im ganzen Wallis überall gefunden haben. Vorkommen wohl möglich, aber ich sah noch kein schweiz. Stück (M.-R.).

Laspeyresia woeberiana Schiff. - II, 414. Visp, 16. 6.,

6. 7. 24 (M.-R.); oberhalb Stalden, 21. 7. 24 (Weber).

L. nebritana Tr. - II, 415 - III, 510. Ein Pärchen bei Visp,

17. 6. 24 (M.-R.).

\*L.roseticolana Z. Lägern, aus Hagebutten erzogen, 12.5.23 (Weber). Wurde früher schon von St. Blaise (Coul.), Fully (Favre), Bergün (Z.) gemeldet.

L. servillana Dup. - II, 416. Domleschg, aus Weidengallen

erzogen, 15-20. 5. 24 (Thom.).

**L. succedana - conjunctana** Möschl. - IV, 223. Astano, 6.—18. 5. 23, scheint hier die Hauptform zu sein (M.-R.);

Salorino, 17. 7. 26 (Weber).

\*L. oxytropidis Martini - Entomol. Zeitschr. XXVI, p. 179 - Kennel, p. 658. Visp, beim Tunnel ins Nikolaital, 16., 17. 7. 24 3 Ex. Die Futterpflanze der Raupe, Oxytropis pilosa, findet sich dort ebenfalls (M.-R.).

L. caecana Schläg. - II, 416. Boppelsen, 20. 5. 22 (Weber);

Visp, 17. 6. 24 (M.-R.).

**L. microgrammana** Gn. - II, 416. Von Brig gegen Schallberg, 18. 6. 24; Visp, 19. 6. 24 nur je 1 Stück (M.-R.).

L. janthinana Dup. - II, 419. Schartenfels, 27. 6. 26 (Weber). Pamene gallicolana-amygdalana Dup. - IV, 234. Bei Rovio,

13. 7. 22 ein  $\bigcirc$  (M.-R.).

\*P. herrichiana Hein. (nimbana Hein.) - Kennel, p. 694. Von Ardez, 18. 6. 25 ein ♀ (Thom.). Obwohl das Tierchen auf den Vfl. ohne jede goldbraune Einmischung ist, kann es sich nur um diese Art handeln.

\*P. nitidana F. - Kennel, p. 702. Am Generoso, 27. 6. 22 ein & (M.-R.). Auch G. Krüger fing 1. 7. 17 daselbst ein & daselbst ein & daselbst ein & daselbst ein & (M.-R.)

ich jedoch damals nicht bestimmen konnte. Salorino (am Generoso), 21. 7. 26; Schartenfels, 27. 6. 26 (Weber).

P. ochsenheimeriana Z. - II, 422. Buchs, Zürich, 13. 5. 26

(Weber).

**Glyphipteryx bergstraesserella** F. - II, 424. Altberg, Regensdorf, 1., 19. 5. 26 in Anzahl (Weber); Fadära ob Seewis

1300 m, 18 7. 26 einige 9 9 (M.-R.).

\*Gl. altiorella Bauer - Entomol. Mitteil., Bd. XII, p. 167 - (II, 424, Fussnote 2). Laquintal, 17. 7. 23, 24. 7. 25 (P. Weber). Das Tierchen ist identisch mit den von Frl. de Rougemont auf der Fafleralp gefundenen. Die Beschreibung Bauers passt nur auf das \$\omega\$; das \$\omega\$ ist viel weniger lebhaft gezeichnet; von den Costalhäkchen sind nur die beiden der Spitze zunächst liegenden deutlich, die übrigen sehr verschwommen; die beiden Querlinien nur nebelhaft angedeutet. Auch die Silberpunkte reduziert und matter.

**Gl. equitella** Sc. - II, 425. Bei Törbel, Stalden, 26.6.—2.7.24

einzeln (M.-R.).

**Gl. majorella** Hein. - II, 425 - IV, 234. Zeneggen, Törbel, 20. 6.—17. 7. an Hecken und Waldrändern sehr häufig (M.-R.); Laquintal, 7. 24 (P. Weber).

**Gl. fischeriella** Z. - II, 425. Auch noch bei Törbel, 1500 m,

27. 6. 24 (M.-R.).

**Tinagma perdicellum** Z. - matutinellum Z. - II, 426. Schönbiel ob Törbel, 2463 m, 29. 6. 24 (M.-R.).

T. dryadis Stgr. - II, 426. Alp Murtèr, 25. 8. 26 in Anzahl

(Thom.).

Agdistis adactyla Hb. - II, 442 - IV, 234. Törbel, 11. 7. 24

drei Ex. (M.-R.).

Platyptilia rhododactyla F. II, 442 - III, 511. Ob Stalden am Licht, 23. 7. 24 (P. Weber).

P. nemoralis Z. - II, 443. Werbernalp, 30. 7. 25 ein sehr

frisches of (Nägeli).

**P. gonodactyla** Schiff. - II, 442. Mettmenhasli Zürich, 22. 8. 26 eine prächtige, helle, kleine Aberration (Nägeli).

**P. metzneri** Z. - II, 443 - III, 511 (80). Alpen ob Törbel einige Ex., 14. 7. 24 (M.-R.).

Amblyptilia acanthodactyla Hb. - II, 443. Kalpetran, 10.7.24

ein sehr dunkles Ex.; Baden, 27. 6. 25 (M.-R.).

**Stenoptilia pelidnodactyla** Stein. - II, 444 - III, 511. Bei Fusio, 20. 7. 22 (M.-R.).

St. stigmatodactyla Z. - II, 446 - III, 512. Kalpetran-Törbel,

7. 24 (M.-R.).

Oxyptilus parvidactylus Hw. - II, 448. Visp, Törbel, 18. 6.—4. 7. öfters (M.-R.); Buonavista, Generoso, 30. 7. 26 (Nägeli).

**O.** didactylus L. - II, 448 - III, 512. Törbel, 27. 6.—5. 7. 24 in Anzahl (M.-R.).

**O. teucrii** Jordan - II, 448. - IV, 235. Brig, 18. 6.; Kalpetran,

10. 7. 24 (M.-R.); Mendrisio, 16. 7. 26 (Nägeli).

Pterophorus rogenhoferi Mn. - II, 449 - IV, 235. Laquintal, 24. 7. 25 (Weber). Nationalpark 1700—1900 m mehrfach, 20 - 25. 8. 26 (Thom.).

**Pt. osteodactylus** Z. - II, 450. Laquintal, 21. 7. 25, Lichtfang (Weber).

Alucita baliodactyla Z. - II, 451. Kalpetran, 4. 7. 24; Schartenfels ob Baden an eng begrenzter Stelle in Anzahl, 29. 6. 25 (M.-R.).

Orneodes zonodactyla Z. - IV, 235. Rovio, 3., 9. 7. 22 drei & (M.-R.); Mendrisio, 27. 7.—5. 8. 26 in Anzahl (Weber, Nägeli).

**O.** desmodactyla Z. - II, 452. Astano, 10. 5. 23 (M.-R.).

- **O.** dodecadactyla Hb. II, 452. Poschiavo, 3. 8. 23 zwei of (M.-R.).
  - O. hexadactyla L. II, 452. Kulm, Aargau, 5. 8. 21 (Wild).
- **O. palodactyla** Z. IV, 235. Mendrisio am Licht, 18. 7. 26 (Weber).
- O. huebneri Wallgr. II, 453 IV, 235. Regensberg am Licht, 21. 5. 22; Höngg, 11. 4. 25 (Weber).

**Semioscopis strigulana** F. - II, 454 - IV, 235. Zürich am Hönggerberg, 1. 3. 26 (P. Weber).

Psecadia flavitibiella H. S. - II, 456 - IV, 235. Innschlucht unterhalb Mantinsbruck in Anzahl, 22. 5. 25 (Thom.).

Exaeretia allisella Stt. - II, 456 - III, 512. Ardez, 30. 7. 23 (M.-R.).

**Depressaria flavella** Hb. - II, 456. Rovio, 3. 7. 22 ein fast zeichnungsloses Stück; Ardez, 28. 7. 23; Törbel, 11. 7. 24 (M.-R.).

- **D. pallorella** Z. II, 457. Zwei Ex. von Gattikon, 20. 2. 25 (Weber).
- **D. laterella** Schiff. II, 458. Am Fenster einer Hütte auf Schwägalp, 14. 9. 24 (M.-R.).

**D. assimilella** Tr. - IV, 236. Von Mendrisio, 16. 7. 26

(Nägeli).

- \*D. adspersella Koll. Stgr. 3214. Diese südliche Art wurde in einigen Exemplaren in Mendrisio am elektrischen Licht erbeutet (Nägeli, Weber).
- \*D. ciniflonella Z. Stgr. 3221. Bei Tiefenkastel von Birkenstämmen geklopft; Tarasp-Fontana, 30. 4. 21; Schuls, 7. 10. 24 (Thom.); Cernayes-Locle, 1. 10. 22 (Dr. Wehrli).

**D. capreolella** Z. II, 461 - IV, 237. Altberg, 17. 10. 23; Regensberg, 21. 10. 24 (Weber).

**D. rotundella** Dgl. - IV, 237. Somazzo, 15. 7. 26 (Weber).

- **D. anglicella** Hb. II, 461. Göschenental zwei sehr dunkle Ex. am Licht (Weber). Die Raupe scheint oft gesellig zu leben, denn aus einigen versponnenen Blättern von Chaerophyllum erhielt ich über 20 Falter (M.-R.).
- **D. alpigena** Frey. II, 461 III, 513. Der tiefste Ort des Vorkommens dieser Art dürfte Weesen am Walensee sein. Dort, an der Strasse nach Betlis traf ich Mitte Mai 1921 und 1924 die Raupe zahlreich an Laserpitium siler. Ebenso häufig von Schmarotzern *Litomastix kriechbaumeri* Mayr. 1 besetzt wie an andern Orten, entwickelten sich die Falter schon vom 6. Juni an (M.-R.).
- **D. astrantiae** Hein. II, 461 IV, 237. Göschenental am Licht, 7. 8. 25 (Weber).
- **D. parilella** Tr. II, 462 IV, 237. Somazzo, 16. 7. 26 (Weber). <sup>2</sup>
- **D. pimpinellae** Z. II, 462. Mendrisio am Licht, 20. 7. 26 (Weber).
- **D. heracliana** de Geer. IV, 237. Altstetten-Zürich, 5. 12. 24, 20. 2. 25 (Weber).
- **D. albipunctélla** Hb. II, 463 IV, 237. Kalpetran, 4. 7. 24 (M.-R.).
- **D. douglasella** Stt. II, 463 IV, 237. Glattfelden 25. 6. 22 (Nägeli).
- **D.** douglasella-thoracella M.-R. IV, 237. Regensberg, 1. 7. 22 zwei Ex. (Weber).
- **D. silesiaca** Hein. ÍV, 238. Göschenertal, 28. 8. 25 ein helles, schwach gezeichnetes Stück von Achillea millefol. erzogen (Weber).

**Topeutis barbella** F. - IV, 238. Sessa, am Fussweg nach Costa, 3., 8., 14. 5. 23 zwei ♂♂, ein ♀ gefunden (M.-R.); Bella Vista, Generoso, 30. 7. 26 ein ♂ (Weber).

Pleurota bicost.-caliginella M.-R. - IV, 238. Astano im Mai 1923 in Anzahl gefangen. Fliegt dort nicht selten mit der typischen Form um Calluna (M.-R.).

**P. pyropella** Schiff. - IV, 238. Mendrisio, 14., 15. 7. 26 (Nägeli).

**Protasis punctella** Costa - IV, 238. Mendrisio Mitte Juli in Anzahl (Nägeli, Weber).

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> Siehe Dr. Ch. Ferrière, "Note sur un Chalcidien à développement polyembryonique", in Revue Suisse de Zoologie 1926.

<sup>&</sup>lt;sup>2</sup> D. sarracenella Rössl. Nach Oberst Vorbrodt am Umbrail (Wocke), ferner von St. Moritz (Caflisch).

**Henicostoma lobellum** Schiff. - II, 465. Regensberg durch Lichtfang, 12. 5. 26 (Weber).

Anchinia grisescens Frey. - II, 466 - IV, 238. Am Umbrail, 1. 8. 22 von Krüger gefangen.

**A. laureolella** H. S. - II, 466. Bei Visp in der Talsohle an einer Daphneart in Anzahl gefangen, 17. 6. 24 (M.-R.).

Lecithocera briantiella Trti. - II, 467 - IV, 238. Brusio, 7. 8. 24 (Thom.).

L. nigrana Dup. (= orsoviella Hein). - IV, 238. Nach J. de Joannis, Lepidoptères de Duponchel, Annales de la Soc. ent. de France, 1915 — ist orsoviella Hein. Synonym von nigrana Dup. und eigene Art. Ich fing sie in Anzahl bei Rovio, 1.—15. 7. 22. Sie flog besonders morgens vor Sonnenaufgang im Kastanienwald, aber nur 3 3 (M.-R.); Mendrisio, 26. 7. 26 (Nägeli).

Rhinosia sordidella - II, 467 - III, 513. Zeneggen, 23. 6. 24 zahlreich (M.-R.).

Rhinosia ferrugella Schiff. - II, 467 - IV, 238. Regensberg am Licht, 1. 7. 22; Altberg, 30. 6. 23 (Weber).

\*Symmoca signatella H. S. Mendrisio, 26. 7. 26 am elektr. Licht erbeutet (Weber). Anderegg und Rougemont sollen den Falter auch im Wallis gefunden haben (Vorbrodt).

**Harpella forficella** Sc. - II, 468 - IV, 238. Bei Rovio im Kastanienwald, Ende 6. bis Mitte 7. 22 zahlreich (M.-R.).

**Alabonia geoffroyella** L. - II, 468. Castione, 1. 6. 24 (Weber); Generoso, 27. VI. 22 (M.-R.).

A. staintoniella Z. - II, 468. Astano, 23. V. 23; Bignasco, 8. 8, 17 (M.-R.); Laquintal, Zwischbergental, 14. 7. 25 (Weber).

**A. bractella** L. - II, 468 - IV, 238. Rovio, 30. 6. 22; Kalpetran, 4. 7. 24 (M.-R.); Salorino, 18. 7. 26 am Licht (Weber).

Oecophora oliviella F. - II, 468. Rovio, 28. 6. 22 (M.-R.). Borkhausenia unitella Hb. - II, 469. Mendrisio, 21. 7. 26 (Nägeli, Weber).

B. flavifrontella Hb. - II, 469. Auf den Alpen ob Törbel über 2000 m, 17. 7. 24 (M.-R.); Laquintal, 18. 7. 23 (Nägeli).

**B. fuscescens** Hw. - II, 469 - III, 513. Tößstock-Reservation, 4. 8. 23 (Weber); Landquart, 24. 7. 20 (Thom.); Mendrisio, 18. 7. 26 (Nägeli).

**B. nubilosella** H. S. - 469 - III, 513 - IV, 239. Tarasp-Plavna, 20. 6. 25 ein ♀ (Thom.).

**B. similella** Hb. - II, 470. Pontresina, 5. 8. 23; Vereinapass, 30. 7. 25 (Thom.); Laquintal, 30. 7. 24 (Weber); Törbel, 8. 7. 24 (M.-R.).

- **B. cinnamomea** Z. II, 470 IV, 239. Laquintal, 16. 7. 23 (Weber).
- **B. strömella** F. II, 470. Alp Languard ob Pontresina, 1950 m, 31. 7. 23 (Thom.).
- **B. tripuncta** Hw. II, 471 III, 514 (83). Ein Ex. bei Ardez, 28. 7. 23 (M.-R.).
- **B. formosella** F. II, 471 III, 514. Kalpetran, 10. 7. 24 ein 9 (M.-R.); Mendrisio, 26. 7. 26 (Weber).
- **B. lambdella** Don. II, 471 III, 514 IV, 239. Visp, Stalden, Kalpetran, im Juli (Weber, M.-R.); Salorino am Licht, 19. 7. 26 (Weber).

Blastobasis phycidella Z. - II, 472 - III, 514 - IV, 239. Visp an Felsen in den Reben, 19. 6. 24 (M.-R.). Im IV. Nachtr., p. 239 erwähnte ich ein seltsames Tier von Rovio. Dasselbe hat inzwischen Prof. Dr. Rebel vorgelegen, er bemerkte dazu: "Kann Ihre Angaben nur bestätigen; die Unterschiede sind wohl generische."

Hypatima binotella Thnbg. - II, 472. Laquinalp, 18. 7. 23 (Nägeli), 1. 7. 24 am Licht (Weber); Fuorn Ftur, 1900 m ein schönes 9, 20. 8. 26 (Thom.).

Oegoconia quadripuncta Hw. - II, 473 - III, 514. Regensberg am Licht, 27. 6. 25 (Weber).

**Brachmia rufescens** Hw. - II, 473 - IV, 239. Regensberg am Licht, 27. 6. 25 (Weber).

- **B. lutatella** H. S. II, 473 IV, 239. Stalden, Visperterbinen, 27. 7. 23 (Weber); Rovio, 30. 6.—11. 7. 22 (M.-R.); Mendrisio, Juli 1926 mehrfach (Nägeli, Weber).
- **B.** dimidiella Schiff. II, 474 IV, 240. Auch von Salorino am Licht, 19. 7. 26 (Weber).

**Acompsia minorella** Rbl. - IV, 240. Mendrisio am Licht, 21.—26. 7. 26 (Nägeli, Weber).

**Sophronia sicariella** Z. - IV, 240. Auch bei Rovio, 24., 29. 6. 22 (M.-R.).

**Paranarsia joannisiella** Rag. - III, 514 (83) - IV, 240. Generoso, 1., 7., 12. 7. 22 nicht gar selten, doch nur 3 3 gefunden. Das Tierchen fliegt im Buschwald an schattigen Stellen im Grase (M.-R.).

Anarsia spartiella Schrk. - IV, 240. Altberg, Zürich, 16. 10. 24 (P. Weber); Bellavista-Generoso, 30. 7. 26 (Weber).

A. lineatella Z. - II, 475 - IV, 240. Regensberg am Licht, 1. 7. 22, 14. 7. 23, Zürich, von Zwetschgen erzogen (Weber).

**Nothris marginella** F. - II, 475 - IV, 240. Ob Stalden Lichtfang, 23. 7. 24 (Weber).

N. sabinella Z. - II, 476 - IV, 240. Remüs von Junip. sabina erzogen 28. 6. 25 (Thom.).<sup>1</sup>

**Ypsolophus renigerellus** Z. - II, 476 - III, 514. Generoso,

27. 6., 1. 7. 22 drei Ex. (M.-R.).

Tachyptilia disquéi Meess. - IV, 240. Rovio, 28. 6.-6.7.22einige Ex. (M.-R.); Landquart, 2. 8. 26 (Thom.); Salorino 2. 8. 26 (Weber).

Stenolechia gemmella L. - II, 479 - IV, 240. Astano an

Eichen, 13. 5. 23 (M.-R.).

St. albiceps Z. - II, 479 - IV, 240. Zürich in Anzahl an Birke, 6. 25 (Nägeli); Baden, 3. 7. 25 (M.-R.).

Heringia dodecella L. - II, 479. Altberg, 20. 6. 26 (Nägeli). Teleia vulgella Hw. - II, 479 - III, 514 - IV, 240. Altberg, Zürich, 30. 6. 23 (Weber); Rovio, 11. 7. 22 (M.-R.).

**T. scriptella** Hb. - II, 479 - IV, 240. Generoso, 1. 7. 22

drei Ex. (M.-R.); Mendrisio, 23. 7. 26 (Weber).

T. humeralis Z. - II, 480. Landquart, 6. 7. 23 ein 3, ebenso von Chur, 2. 8. 26 (Thom.).

**T. luculella** Hb. - II, 482. Rümlang, Zürich, 6. 25 (Weber);

Baden, 2. 7. 25 (M.-R.).

Platyedra vilella F. - II, 482 - III, 514. Regensberg, 27. 5. 22; Castione, 8. 6. 24 (Weber); Mendrisio, 18. 7. 26 (Nägeli).

Gelechia nigra Hw. - II, 482 - III, 514 - IV, 241. Kulm,

Aargau, 8. 7. 23 (Wild).

- \*G. fuscopalpella Rbl. i. l. Poschiavo, 3. 8. 23 ein & (M.-R.), Dr. Rebel det.
- **G. oppletella** H. S. II, 484 IV, 241. Campocologno, 11. 8. 24 (Thom.).
- **G. scotinella** H. S. II, 484. Schuls, 6. 8. 21 drei Ex. (Thom.); Regensberg am Licht, 7. 7. 23 (Weber).
- **G. flavicomella** Z. II, 484. Schuls, im Mai 1926 aus im August 1925 an Schlehen gefundenen Raupen erzogen (Thom.).
- G. velocella Dup. II, 485. Astano anfangs Mai 1923 häufig; Törbel-Kalpetran, 15. 7. 24 (M.-R.).
- **G. peliella** Tr. II, 485 IV, 242. Laquintal, 17. 7. 23 (Weber).

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> Herr L. Osthelder in München fing am 1. Juli 1925 auf der Nordseite des Flüelapasses einen & Falter, den ich nur als eine neue Nothris Art ansehen kann. Spannweite 23 mm, also zu den grössten der Gattung gehörend. Körper, Hfl. sowie die ganze Unterseite dunkelbraun-grau, nur der Kopf vorn, sowie die Hinterleibquaste etwas heller. Vfl einfarbig graubraun, glänzend, Fransen heller mit sehr verloschener Teilungslinie. Mittelglied der Palpen mit dem ganzen Busch dunkelbraungrau, letzterer das Glied nicht überragend, sondern die Schuppen allmählich kürzer. Fransen der Hfl. wenig heller als die Fläche.

**G. galbanella** Z. - II, 486 - IV, 242. Pontresina, 8. 8. 23 (Thom.).

**G. perpetuella** H. S. - II, 487 - IV, 242. Laquintal, 17. 7. 23,

25. 7. 25 (Weber).

**G. interalbicella** H. S. II, 487 - IV, 242. Alp Languard, Pontresina, 5. 8. 23; Bevers, 23. 6. 25; Val Sulsanna, 17. 8. 26 (Thom.); Laquintal, 29. 7. 24 (Weber); Alpen ob Törbel, 7. 24 (M.-R.); Flüelapass, 1. 7. 25 (Osthelder).

**G. virgella** Thnbg. - II, 487 - III, 515. Törbleralpen bis auf das Augstbordhorn, also 2900 m übersteigend; häufig im Juli

(M.-R.).

- **G. elatella** H. S. II, 487 IV, 242. Alp Spärra, Klosters, 1700 m, 9. 7. 24 (Thom.).
- **G. dzieduszykii** Now. II, 487 IV, 242. Campolungo, 20.—25. 7. 22 ♂ ♀ (Weber); Diavolezza, 9. 8. 23 (Thom.).
- **G. diffinis** Hw. II, 487. Astano, Mai 1923 öfters (M.-R.); Brusio, 9. 8. 24 (Thom.).
- **G. scalella** Sc. II, 488 IV, 242. Rovio, 23. 6. 22; Astano an Eichen, 23. 5. 25 (M.-R.).
- **G. viduella** F. II, 488 IV, 242. Laquintal, 7. 23 (Weber), 7. 25 (Nägeli).
- **G. luctuella** Hb. II, 488. Altberg-Weiningen, 26. 6. 23 (Weber).
- **G. tessella** Hb. II, 488. Bei Törbel an den Berberitzen der Hecken sehr häufig im Juli 1924 (M.-R.).
- **G. cytisella** Tr. II, 489. Sessa, 8. Mai; Astano, 18. 5. 23 je 1 & (M.-R.); Salorino am Licht, 19. 7. 26 (Weber).
- Lita valesiella Stgr. II, 489 IV, 242. In Anzahl auf dem Campolungo, Juli 1922 (Weber, M.-R.); Berninapass, 3. 8. 23; Piz Languard, 13. 8. 23 (Thom.).
- **L. samadensis** Pfaffenz. II, 489. Berninapass, 3. 8. 23 (M.-R.); Riffelberg, 18. 7. 24 (Nägeli).
- L. diffluella Hein. II, 490 IV, 242. Auch vom Campolungo, 25. 7. 22 (Weber).
- \*L. murinella H. S. Stgr. 2679. Törbel, 15. 7. 24 (M.-R.). Dr. Rebel det.
- L. acuminatella Sirc. II, 491. Visp, Alpen ob Törbel bis über 2000 m, Juni 1924 (M.-R.).
- **L. ingloriella** Hein. IV, 243. Schallberg-Brig, 18. 6. 24 ein Q (M.-R.).
- **L. marm**orea Hw. II, 492. Zeneggen-Törbel  $\bigcirc$  23., 27. 6. 24. Das  $\bigcirc$  stark verdunkelt (M.-R.).
- \*L. alsinella Z. Stgr. 2716. Martinsbruck, 20. 6. 25 erzogen von Gypsoph. repens. (Thom.).

\*L. saginella Z. Stgr. 2722. Laquintal, 2. 8. 24 zwei Ex. durch Lichtfang (Weber).

**L. tischeriella** Z. - II, 493 - III, 516 (85). Törbel, 30. 6. 24

(M.-R.).

Bryotropha affinis Dgl. - II, 494 - IV, 243. Landquart, 4. 7. 24 (Thom.); Stalden im Zimmer, 22. 7. 24 vier Ex. (Weber); Zürich, 2. 7. 26 (Nägeli).

**B.** basaltinella Z. - IV, 243. Törbel, 3. 7. 24 ein  $\mathcal{O}$  (M.-R.). (Mesophleps) trinotellus H. S. - IV, 243. Auch von

Campocologno, 12. 8. 24 (Thom.).

**Metzneria paucipunctella** Z. - II, 494. Törbel, 24. 6. bis 5. 7. 24 in Anzahl (M.-R.).

**M. carlinella** Stt. - IV, 244. Salorino am Licht ein ♀ 19. 7. 26 (Weber).

**M. aprilella** H. S. - II, 494 - IV, 244. Törbel, 28. 6.—5. 7. 24

einige Ex. (M.-R.).

**Paltodera anthemidella** Wcke. - II, 495 - IV, 244. Am Generoso, 27. 6.—12. 7. 22 öfters (M.-R.). Ebenda 24. 7. 26 (Nägeli, Weber).

P. cytisella Curt. - II, 495 - IV, 244. Mendrisio öfters,

21. 7. 26 (Nägeli).

Sitotroga cerealella Oliv. - II, 495 - IV, 244. Mendrisio

am Licht ein ♀ 16. 7. 26 (Weber).

\*Anacampsis fulvistilella Rbl. Stgr. 2827. Generoso, 30. 7. 26 ein ganz frisches \( \) (Weber). Das Stück entspricht gut den Exemplaren meiner Sammlung, die aus Kärnthen stammen; nur sind die Gegenflecke deutlicher und tiefer gelb (M.-R.).

A. ignobiliella Hein. Stgr. 2832. Von Kalpetran ein 🝨

4. 7. 24 (M.-R.).

**A. remissella** Z. - III, 516 - IV, 244. Törbel, 24. 6.—11. 7. 24 nicht selten (M.-R.).

\*A. azosterella H. S. Stgr. 2839. Astano, 19. 5. 23 ein &

(M.-R.).

A. vorticella Sc. - II, 496. Nicht selten noch bei Törbel,

1500 m, Juni-Juli (M.-R.).

**A.** cincticulella H. S. - II, 496 - IV, 244. Astano, 20. 5. 23 (M.-R.).

Xystophora quaestionella H. S. - II, 497. Astano, 18. 5. 23

ein  $\subsetneq$  (M.-R.). Dr. Rebel det.

\*X. sepicolella H. S. Stgr. 2809. Astano, 23. 5. 23 ein <a href="https://www.es.no.ni.nlm.nc.20">https://www.es.no.ni.nlm.nc.20</a>. Astano, 23. 5. 23 ein <a href="https://www.es.no.ni.nlm.nc.20">https://www.es.no.ni.nlm.nc.20</a>.

X. scutatella M.-R. - IV, 244. Zwischbergental, 12.7.25

ein Ex. (P. Weber).

X. tenebrella Hb. - II, 497. Alpen ob Törbel bis über 2000 m häufig. Juli (M.-R.).

**X. unicolorella** Dup. - II, 498. Generoso, 27. 6., 1. 7. 22 öfters; Astano, 20. 5. 23 (M.-R.).

Chrysopora stipella Hb. - II, 498 - III, 516 - IV, 245. Brusio, 8. 8. 24 (Thom.); Visp e. 1., 13. 7. 24 zwei 6 6 (M.-R.).

**Ch. hermannella** F. - II, 498 - III, 516. Landquart, 22. 6. 24

(Thom.).

Apodia bifractella Dgl. - II, 499 - IV, 245. Rovio, Alpe di Melano, 27. 6. 22 (M.-R.); Val Muggio, 27. 7. 26 (Weber).

Aristotelia heliacella H. S. - II, 499 - IV, 245. Alp Murtèr, Nationalpark, 25. 8. 26 (Thom.).

A. ericinella Dup. - II, 499 - IV, 245. Mendrisio, 22. 7. 26 (Nägeli).

Argyritis pictella Z. - II, 499 - IV, 245. Brig-Schallberg,

18. 6. 24 (M.-R.).

Reuttia subocellea Stph. - II, 500 - III, 516 (85) - IV, 245

Törbel, 30. VI. 19; Baden, 20. 6., 2. 7. 25 (M.-R.).

\*Stagmatophora nickerlii Nick. Stgr. 3605. Das prächtige Tierchen fing ich in beiden Geschlechtern öfter bei Törbel, 27. 6.—11. 7. 24 (M.-R.).

St. serratella Tr. - II, 501 - III, 516 - IV, 245. Ebenfalls

von Törbel, einzeln, 11. 7. 24 (M.-R.).

Mompha lacteella Stph. II, 502. Törbel, 24. 6. 24 (M.-R.). Tebenna raschkiella Z. - II, 504. Regensberg am Licht, 28. 5. 24 (Weber).

Spuleria aurifrontella Hb. - II, 505. Glattfelden, 18. 5. 24;

Zürich Mai-Juni 1926 mehrfach erbeutet (Nägeli).

**Blastodacna putripennella** Z. - II, 505. Regensberg am Licht, 7. 7. 23 (Weber).

Coleophora nigricornis Hein. - II, 507. Törbel, 30. 6. 24

ein & (M.-R.).

**C.** milvipennis Z. - II, 508 - III, 516. Mendrisio, 15.—19. 7. 26 (Nägeli); Salorino am Licht, 19. 7. 26 (Weber).

**C.** lutipennella Z. - II, 508. Rovio, 6. 7. 22 (M.-R.).

**C. limosipennella** Dup. - 508. Mendrisio am Licht, 21. 7. 26 (Weber).

\*C. olivacella Stt. Stgr. 3645. Uetliberg (Zürich), 13. 7. 13

(Nägeli).

C. cornuta Stt. - III, 517. Altberg (Zürich), 2. 6. 23 (Weber).

C. gryphipennella Bouché - II, 509. Bei Törbel, 1500 m noch häufig (M.-R.).

C. fuscedinella Z. - II, 509. Bei Törbel die Säcke massenhaft an Erlen, 6. 24 (M.-R.).

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> X. plumbella Hein.? Ein der Diagnose Heinemanns entsprechendes Falterchen fing ich bei Astano, 20. 5. 23 (M.-R.).

**C. cuprariella** Z. - II, 511, IV, 246. Rovio, 4.—13. 7. 22 drei 6 (M.-R.); Mendrisio, 5. 8. 26 am Licht (Weber).

C. spissicornis Hw. - II, 511 - III, 517. Törbel öfters bis

1800 m, 25. 6.—12. 7. 24 (M.-R.).

**C. lixella** Z. - II, 511 - III, 517 - IV, 246. Zermatt, 14. 7. 24 zwei & (Nägeli); Somazzo, 28. 7. 26 (Weber).

**C. ochrea** Hw. - II, 512 - IV, 246. Glattbrugg, 12. 8. 23,

3. 8. 24 (Nägeli).

- **C. wockeella** Z. II, 512 IV, 246. Greifensee, 27. 6. 15 (Nägeli).
- **C. leucapennella** Hb. II, 512 III, 517 IV, 246. Glattfelden, 18. 5. 24; Buchs (Zürich), 13. 5. 26 (Weber, Nägeli).
- C. niveicostella Z. II, 512 Auch von Astano, 20. 5. 23 (M.-R.); Mte. Generoso, Salorino, 18.—30. 7. 26 (Weber).

\*C. albicostella Dup. Stgr. 3712. Törbel, 24. 6. 24 ein &

(M.-R.).

\*C. bilineatella Z. Stgr. 3718. Mendrisio, Salorino im Juli mehrfach (Nägeli, Weber). Auch Säcke an Sarothamnus gefunden.

C. serenella Z. - II, 512. Weiningen (Zürich), 26. 6. 23 (Weber); Betlis, 16. 5. 24 Säcke in Menge an Astragalus glyciph. Entwicklung Ende Juni, Juli (M.-R.).

\*C. arenariella Z. Stgr. 2726. Ob Stalden (Wallis), 23. 7. 24 (Weber). Eine Anzahl Säcke sammelte ich bei Visp und Stalden 18. bis 20. 6. 24 an Astragalus onobrychis und erzog einige Falter (M.-R.).

C. tractella Z. - II, 513. Lago di Naret 20. 7. 21 (Nägeli).

\*C. astragalella Z. Stgr. 3775. Im Pfynwald, Wallis, 22. 7. 24 zahlreich fliegend. Gleichzeitig an sandiger Stelle die Säcke in Menge an Astrag. onobrychis, die meisten jedoch schon entwickelt (M.-R.). Lavin, Engadin 1500 m ein ♀, welches wohl hieher gehört (Thom.).

\*C. caelebipennella Z. - Z. Stgr. 3778. Schallberg, Brig,

18. 6. 24; Törbel, 11. 7. 24 je ein Ex. (M.-R.).

C. vibicella Hb. - II, 514 - IV, 246. Astano, Mai 1923 Säcke in Anzahl (M.-R.); Bellavista-Generoso, häufiger im Juli (Nägeli).

C. currucipennella Z. - II, 514 - IV, 246. Zürich, 14. 6. 24,

erzogen (Weber).

- **C. nemorum** Hein. IV, 246. Salorino, Bellavista-Generoso mehrfach, 19.—30. 7. 26 (Nägeli, Weber).
- C. palliatella Zck. II, 514. Buchs (Zürich). Sack auf Lonicera xylost. angesponnen. Entwickl. 24. 6. 26 (Weber).

**C. ibipennella** Z. - IV, 247. Rovio, 30. 6. 22 ein ♀ (M.-R.);

Salorino am Licht, 19. 7. 26 (Weber).

C. anatipennella Hb. - II, 514 - IV, 247. Landquart, 5. 7. 22 (Thom.); Uetliberg (Nägeli).

- C. albidella H. S. II, 514. Katzensee, Säcke zahlreich auf Salix repens. Entw. 12.—25. 7. 26 (Weber).
- C. hemerobiella Sc. II, 514 III, 517 IV, 247. Auch von Brusio, 10. 8. 24 (Thom.).
- C. serratulella H. S. IV, 247. Auch 13. 7. 22 bei Rovio gefunden (M.-R.).
- **C. onosmella** Brahm. II, 515 III, 517 IV, 247. Törbel, 28. 6. 24 ein Ex. (M.-R.).
- \*C. nervosella n. sp. Exp. ♀ 20 mm. Der C. onosmella sehr ähnlich, etwas grösser, Vfl. noch gestreckter, die Linien noch blasser. Die ebenfalls ähnliche auricella F. unterscheidet sich durch den Fühlerpinsel leicht. Von onosmella an dem längern, dünnern, unten feiner behaarten Wurzelglied der Fühler zu trennen. Auch die Palpen sind schlanker als dort, das Mittelglied mit sehr kurzem Busch, das Endglied wenig kürzer als dieses. Der Sack von demjenigen der onosmella, wie von allen zur Abteilung L Hein. gehörenden völlig verschieden. Derselbe ist zylindrisch, dünn, bei 15—17 mm Länge nur 2,5 mm dick, gelbgrau, zart querfilzig. Afterklappe dreiteilig, Mund 4. Die Raupe lebt bis Juni an Artemisia campestris. Den auffallenden Röhrensack fand ich schon früher bei Törbel, ohne einen Falter zu erhalten. Anfang Juni 1926 fand ich drei Säcke bei Baltschieder im Rhonetal und erhielt am 6.7. einen 🔉 Falter. Nur durch die Kenntnis des Sackes wage ich die Aufstellung dieser neuen Art (M.-R.)
- **C. troglodytella** Dup. *adustella* M.-R. IV, 247. Auch bei Astano einige Ex. dieser Form durch Zucht erhalten (M.-R.).
- **C. pappiferella** Hofm. II, 516 III, 517. Alpen ob Törbel, 8. 7. 24 ein ♂ (M.-R.); Flüelapass (Osthelder).
- C. caespitiella Z. II, 516. Astano im sonnigen Kastanienwald häufig an Luzula albida (M.-R.).
- **C. nutantella** Mühlig u. Frey. II, 517 IV, 248. Stalden, 20. 6. 24 ein ♀ (M.-R.).
- \*C. silenella H. S. Stgr. 3855. Törbel, 28. 6.—5. 7. 24; Kalpetran, 4. 7. 24 einige (M.-R.).
- Kalpetran, 4. 7. 24 einige ♂ (M.-R.). **C. dianthi** H. S. - IV, 248. Törbel, 28. 6. 24 (M.-R.); Obstalden am Licht, 20. 7. 24 (Weber).
- \*C. succursella H. S. Stgr. 3864. Lavin, Engadin, die Raupen im Juni 1925 zahlreich an Artemisia camp. Entwicklung im Juli (Thom.).
  - C. argentula Z. II, 517. Törbel, 3.—12. 7. 24 3 Ex. (M.-R.).
- **C.** Artemisicolella Brd. II, 518. Mendrisio am Licht, 17. 8. 26 (Weber).
  - C. virgaureae Stt. II, 518. Lägern, 9. 6. 25 (Nägeli).

**C. mediostrigata** Frey. - II, 518 - IV, 248. Vereinapass, 23. 7. 23 zwei 3 (M.-R.).

**C. flavaginella** Z. - II, 518 - IV, 248. Törbel, 20. 6.—17. 7. 24

einige Ex. (M.-R.); Simpeln-Dorf, 16. 7. 23 (Weber).

**Gracilaria fidella**-perfidella Rbl. - IV, 248. Regensberg, 19. 8. 22 (Weber). <sup>1</sup>

**G.** hemidactylella F. - II, 519 - IV, 248. Chur, 4. 11. 21 (Thom.).

G. fribergensis Fritzsche - II, 520. Mendrisio am Licht,

19. 7. 26 (Weber); Chur 6. 8. 26 (Thom.).

G. falconipennella Hb. - II, 520. Schuls, 20. 5. 25 ein 9

(Thom.).

Xanthospilapteryx phasianipennella Hb. - II, 521 - IV, 248. Katzensee von Lysimachia erzogen; v. *quadruplella* Z. ein sehr schönes Stück aus gleicher Zucht, 9. 26 (Weber).

Eutrichocnemis scalariella Z. - II, 523 - III, 517. Val Muggio, Tessin, die Minen zahlreich, 10. 10. 25 an Echium,

Entwicklung 31. 10.—3. 11. (Weber).

**Coriscium brognardellum** F. - II, 523. Astano, 4. 5. 23 öfters (M.-R.).

C. cucullipennellum Hb. - II, 523. Astano 8. 5. 23 (M.-R.).

C. sulfurellum Hw. - II, 523. Gattikon (Zürich), 7. 4. 25 ein ganz frisches Stück aus Tännchen geklopft (Weber).

Ornix guttea Hw. - II, 524 - III, 517. Astano, 6. 5. 23

M.-R.).

- **O.** carpinella Frey. II, 525. Zollikon (Zürich), 25. 5. 24 (Weber).
- **O. torquillell**a Z. II, 525 IV, 248. Regensberg, 19. 8. 22 (Weber); Törbel, 24. 6. 24 (M.-R.).

**Lithocolletis hortella** F. - II, 526 - IV, 248. Astano nicht selten an Eichen, 5. 23 (M.-R.).

- **L. heegeriella** Z. II, 527. Astano ebenfalls nicht selten an Eichen, 5. 23 (M.-R.).
- **L. nigrescentella** Logan II, 528. Regensberg durch Zucht, 13. 7. 25 (Weber).
- **L. insignitella** Z. II, 528 IV, 248. Castione, 1. 6. 24 (P. Weber).

¹ G. azaleella Brants. Diese indische Art hat sich seit etwa 15 Jahren über einen grossen Teil von Europa ausgebreitet, so auch in unserm Lande, wo ich sie zuerst im Februar 1925 auffand. (Schweiz. entom. Anzeiger, April 1925.) Neuestens, Januar 1927, entdeckte ich wiederum Minen und Düten an Azaleen im hiesigen Krematorium; an einigen Pflanzen so zahlreich, dass diese einen grossen Teil ihrer Blätter eingebüsst hatten. Die Art hat sich also hier erhalten oder ist neuerdings eingeführt worden; vielleicht beides zusammen. Die schöne Zierpflanze scheint durch die Motte recht wesentlich gefährdet zu sein.

**L. distentella** Z. - II, 531. Astano, 18. 5. 23 ein  $\bigcirc$  (M.-R.); Monte Generoso, Mine, 10. 25. Entwicklung 3. 26 (Weber).

\*L. ilicifoliella Dup. Stgr. 4155. Monte Generoso, Minen mit denen von distent. eingesammelt und erzogen (Weber).

L. junoniella Z. - II, 531 - IV, 249. Ardez, 25. 7. 23; Alpen

ob Törbel über 2200 m, 14. 7. 24 (M.-R.).

\*L. scitulella Z. Stgr. 4162. Astano an Eichen, 6.—22. 5. 23 (M.-R.).

\*L.parisiella Wke. Stgr. 4163. Astano an Eichen, 6.—15. 5. 23

(M.-R.).

\*L. delitella Z. Stgr. 4168. Astano, mit vorigen, 13.—22. 5. 23 (M.-R.).

**L. scabiosella** Dgl. - II, 533 - IV, 249. Sta. Agatha bei Tremona, 4. 8. 26 (Weber).

**L. tremulae** Z. - II, 533. Ob Stalden im Vispertal, Juli 1924 die Minen zahlreich. Entwicklung im August (Weber).

Bedellia somnulentella Z. - II, 534 - III, 518 - IV, 249.

Altberg-Zürich, 6. 10. 24 (Weber).

Bucculatrix thoracella Thnbg. - II, 534 - IV, 249. Zürich-Steinmaur, 7. 6. 23 (Weber).

**B. ulmella** Z. - II, 534. Altberg (Zürich) von Eiche erzogen, 5. 25 (Weber).

\*B. boyerella Dup. Stgr. 4248. Astano, 3. 5. 25 (M.-R.).

**B. luridella** M.-R. - IV, 249. Traf ich auch bei Törbel, 24. 6. 24 (M.-R.); Schatzalp (Osthelder). Fuorn im Nationalpark, 1800 m, 19. 8. 26 zwei & (Thom.); Generoso am Licht, 12. 7. 26 (Weber).

**B.** nigricomella Z., v. aurimaculella Stt. - II, 536. In beiden

Formen auch bei Törbel, 6. 24 (M.-R.).

**B. cristatella** Z. - II, 536 - IV, 249. Boppelsen (Zürich), 20. 5. 22 (Weber); Muggiotal, 29. 7. 26 (Nägeli); Salorino, 2. 7. 26 (Weber).

Cemiostoma wailesella Stt. - II, 539. Astano an Genista

tinct., 6. 5. 23 ein & (M.-R.).

Scirtopoda herrichiella H. S. - II, 539. Landquart, 20. 6. 26 (Thom.).

Elachista magnificella Tgstr. - II, 540 - IV, 250. Rovio,

23. 6. 22 (M.-R.).

E. cinereopunctella Hw. - II, 541. Altberg (Zürich) 2. 6. 23 (Weber); Zumikon, 5. 6. 22 (Nägeli).

**E.** stagnalis Frey - IV, 250. Ardez, 25. 7. 23 ein 9 (M.-R.).

**E. monticola** Hein. - II, 542. Tößstockreservation, 13. 8. 23 (Weber).

E. stabilella Frey - II, 543. Katzensee, 3. 4. 21 (Nägeli).

**E. bedellella** Sircom. - II, 543, IV, 250. Alpen ob Törbel, 12. 7. 24 (M.-R.).

E. pullicomella Z. - II, 544. Regensdorf, 19. 5. 26 (Weber).

**E. grisella** Z. - II, 656 - III, 518 (87). Boppelsen (Zürich), 9. 22; Laquintal, 18. 7. 23 (Weber).

**E. bifasciella** Tr. - II, 544. Törbel-Embd, 20. 7. 24 ein  $\bigcirc$  (M.-R.).

**E.** chrysodesmella Z - II, 545 - IV, 250. Zürich-Rehalp, 29. 5. 21 (Nägeli); 21. 6. 23 (Weber).

**E. serricornis** Stt. - II, 545 - IV, 250. Gattikon, 4.7.22 (Weber).

\*E. mitterbergeri Rbl. Verhandl. zool. bot. Ges. Wien, 1906, p. 643. Schon 28. 6. 14 fand ich einige Ex. im Hudelmoos, ohne sie bestimmen zu können. Ein ♀ daselbst, 13. 5. 20 (M.-R.). Dr. Rebel det.

E. freyi Stgr. - II, 545 - IV, 250. Laquintal, 17. 7. 23 (Weber).

**E. albidella** Tgstr. - II, 546. Am Pfäffikersee, 13. 6. 20 (Nägeli).

E. biatomella Stt. - II, 546 - IV, 250. Altberg (Zürich), 2. 6. 23 (Weber).

E. lugdunensis Frey - II, 547. Glattfelden, 18. 5. 13 (Nägeli).

**E. rudectella** Stt. - II, 547. Boppelsen, 20. 5., 1. 10. 22 (Weber); Buchs (Zürich), Bülach, Altberg, im Mai 1925 in Anzahl (Nägeli).

**E. squamosella** H. S. - II, 547 - IV, 250. Auch bei Törbel, 30. 6. 24 ein 6 (M.-R.).

E. nitidulella H. S. - II, 547. Ebenfalls bei Törbel in einigen Ex. gefangen, 28. 6., 1. 7. 24; Poschiavo, 3. 8. 23 (M.-R.).

**E. lastrella** Chrét. - II, 548 - IV, 250. Bülach, Buchs im Mai mehrfach (Nägeli); Altberg, 1. 5. 26 (Weber).

**E. festucicolella** Z. - II, 548. Riesbach (Zürich), 11. 5. 21 (Nägeli); Visp, 21. 6., Törbel, 1.—5. 7. 24 einige Ex. (M.-R.).

**E.** subalbidella Schlaeg. - II, 548 - IV, 250. Törbel, 25. 6. 24 ein  $\mathcal{O}$  (M.-R.).

Cateplectica profugella Stt. - II, 549 - III, 518. Ardez, 25. 7. 23 ein  $\bigcirc$  (M.-R.).

**Epermenia insecurella** Stt. - II, 550 - IV, 251. Alpen ob Törbel, 8. 7. 24 ein 3 (M.-R.).

\*E. plumbella Rbl. Iris, 1916, Bd. XXIX, Heft 4. Meidenalp, Turtmanntal, von Prof. Stange im Juli 1914 aufgefunden.

**E. pontificella** Hb. - II, 550 - IV, 250. Sta. Maria, Münstertal, 30. 6. 26 (Thom.).

**E. strictella** Wck. - IV, 251. Ofenberggebiet, 1900—2000 m, 9. 26 (Thom.).

**E.** aequidentella Hfm. - II, 551. Ein sehr dunkles Ex. von einer 10. 10. 25 am Generoso auf Pimpin. saxifr. gefundenen Raupe erzogen (Weber).

**Ochromolopis ictella** Hb. - II, 551. Wurde von A. Nägeli auch bei Mendrisio, 22. 7. 26 gefunden.

Scythris obscurella Sc. - II, 551 - IV, 251. Glarus, 14. 6. 25 (Nägeli).

Sc. productella Z. - II, 551 - IV, 251. Riffelberg, 22. 7. 22 (Nägeli). Im obern Maggiatal, 20. 7. 22 ein 9 (M.-R.).

**Sc. amphonycella** H. G. - II, 552. Campolungo, Laquinalp im Juli (Weber); Muot del hom, gegen Piz Cotschen, 29. 7. 23 häufig (M.-R.).

- **Sc. fallacella** Schläg. II, 552. Boppelsen, 8. 6. 24 (Weber); Zeneggen-Törbel, sowie auf der Moosalp, 2000 m im Juni-Juli nicht selten (M.-R.); ferner vom Campolungo, 18.—22. 7. 22 (Weber); Oberblegisee, Werbenalp (Glarus), August (Nägeli).
- **S. fuscoaenea** Hw. II, 552 IV, 251. Ob Stalden, 21. 7. 24 (Weber).
- **S. speyeri** Hein. II, 552 III, 518. Auf den Alpen des Wallis in Höhen von 2000 m an, stellenweise nicht selten: Ob Zermatt (Nägeli, Ad. Müller), Laquinalp (Weber), Moosalp ob Törbel; hier noch auf Schönbiel, 2463 m (M.-R.). Aber auch auf dem Campolungo, sowie beim Lago di Naret (Weber, Krüger, M.-R.). Flugzeit Ende Juni bis August.
- S. speyeri v. \*flavostriata M.-R. Zwei & Ex., von A. Nägeli ob Randa im Nikolaital, 20. 7. 20 gefangen, hielt ich zuerst für eine neue Art. Dieselben, in Grösse und Färbung wie speyeri, führen auf den Vfl. von der Wurzel gegen die Spitze einen Streif aus gelben, länglichen Schuppen. Bei dem einen Ex. ist noch der ganze Spitzenteil locker mit solchen Schuppen bestreut. Weitere Exemplare, darunter drei Q Q, fand Nägeli 22.—25. 7. 22 auf dem Riffelberg ob Zermatt. Beim ♀ ist der Streif kräftiger, nach aussen verbreitert. Gewissheit über die Zugehörigkeit zu speveri erhielt ich durch ein Pärchen, das ich 29. 6. 24 auf der Moosalp in copula gefunden. Das dist ein normales speyeri, das 2 zeigt den gelben Streif, der allerdings viel zarter ist als bei den Q Q von flavostriata, aber doch einen deutlichen Übergang darstellt. Die Erscheinung, dass eine Art mit und ohne gelbe Zeichnung auftritt, steht übrigens in der Gattung Scythris nicht vereinzelt da, sie zeigt sich ganz gleich bei thomanniella und unicolor M.-R.; bei gallicella Stgr. und unicolorella Stgr.; bei cuspidella Schiff. und bifariella Hb. und wohl noch bei andern Arten.
- **S. senescens** Stt. II, 552 IV, 251. In Anzahl auch aus dem Wallis: Brig-Schallberg, 18. 6; Zeneggen, Törbel, 23. 6. bis 11. 7. 24 (M.-R.); Riffelberg, 22. 7. 22 (Nägeli).
- S. fuscocuprea Hw. II, 553 IV, 252. Bisher einziger Fund nördlich der Alpen: Boppelsen (Zürich), 6. 9. 23 ein & (Weber).

- **S. palustris** Z. II, 553 IV, 252. Wallisellen, 31. 5. 25 (Weber); Mettmenhasli, 1. 6. 25 (Nägeli).
- **S. parvella** H. S. II, 553 IV, 252. Astano, 18.—23. 5. 23; Törbel, 24. 6.—14. 7. 24 (M.-R.).
- **S. scopolella** Hb. II, 555 IV, 252. Öfters bei Visp und Törbel gefunden, 19. 6.—5. 7. 24, darunter ein Pärchen mit braunen, statt weissen Flecken (M.-R.).
- **S.** chenopodiella Hb. II, 555 IV, 252. Altanca, 21. 6. 22 ein 3; Visp in den Weinbergen öfters, 16.—19. 6.; Zeneggen, 23. 6. 24 (M.-R.).
- **S. noricella** Z. II, 555 IV, 252. Alp Parden ob Klosters durch Zucht, 30. 7. 24 (Thom.).

**Prays curtisellus** Dup. - II, 556 - IV, 253. Astano, 9. 5. 23; Törbel, 4., 6. 7. 24 (M.-R.).

Herrichia excelsella Stgr. - II, 556 - III, 519 - IV, 253. Regensberg, 19. 7. 22 (Weber); Rehalp-Zürich, 26. 7. 25 (Nägeli).

- \*Hyponomeuta egregiellus Dup. Stgr. 2353. Mte. Generoso, von Bellavista gegen Alpe di Melano, 24. 7. 26 ein ganz frisches Ex. (Weber). Nach Mitteilung von Oberst Vorbrodt soll Anderegg die Art im Oberwallis gefangen haben.
- **H. mahalebellus** Gn. II, 558. Im Jahre 1924 war die Raupe bei Visp, Stalden, Törbel so häufig, dass alle Sträucher von Prunus mahaleb kahl gefressen waren (M.-R.).

Swammerdamia caesiella Hb. - II, 559. Bei Landquart, 2. 8. 26 ein  $\bigcirc$  (M.-R.).

- S. compunctella H. S. II, 559. Auch von Törbel, 28. 6. 24 (M.-R.).
- **S. pyrella** Vill. II, 559. Ob Stalden, Wallis, 22. 7. 24, Lichtfang (Weber).
  - S. conspersella Tgstr. II, 559. Laquintal, 29. 7. 24 (Weber).
- **S. alternans** Stgr. II, 559. Campolungo, 18. 7. 22 (M.-R., Weber); Gamsertal, 26. 7. 24 (Weber).
- **S. alpicella** H. S. II, 560. Martigny, 26. 5. 20 ein 3 an Felsen (M.-R.).

\*S. zimmermanni Nov. - Stgr. 2378. Am Umbrail, 1. 8. 24

(Krüger); Laquintal, 1. 8. 24 (Weber).

\*Hofmannia albescens Rbl. Stgr. 2391. Martigny, 5. 6. 20 zwei an Felsen; Törbel, 24. 6.—19. 7. 24 einige Ex. ebenfalls an Felsen (M.-R.). Dr. Rbl. det.

H. saxifragae Stt. - II, 560 - IV, 253. Bivio, Oberhalbstein,

5. 8. 23 ein 3 (M.-R.).

Zelleria ribesiella Joannis. - IV, 253. Ist als schweiz. Art zu streichen.

**Argyresthia conjugella** Z. - II, 560. Auch im Wallis: Törbel, 27. 6. 24 (M.-R.); Laquintal, Lichtfang, 19. 7. 25 (Weber).

A. reticulata Stgr. - II, 561. Visp, im Tobel gegen Visper-

terbinen, 17. 6. 24 (M.-R.).

A. rufella Tgstr. - II, 562. Bei Ardez, bis ins Val Tasna, Ende Juli 1923 um Ribes Gesträuch in Anzahl gefangen. Auch das 23. 6. 21 gefangene und als Z. ribesiella Joann. bestimmte Ex. gehört hieher (M.-R.). 1

A. helvetica Hein. - II, 562 - IV, 253. Schönbiel ob Törbel,

in 2400 m Höhe, 19. 7. 24 einige Ex. (M.-R.).

A. aurulentella Stt. - II, 562 IV, 253. Ein sehr schönes, frisches Stück von Altberg, 26. 5. 26 (Weber).

**A. retinella** Z. - II, 562. Ardez, 25. 7.—1. 8. 23 sehr häufig

an Birken (M.-R.).

**A. submontana** Frey - II, 563. Schartenfels ob Baden, 27. 6.—8. 7. sehr häufig von Sorbus aria geklopft, schon abgeflogen (M.-R.); Bellavista, Generoso, 24. 7. 26 zwei Ex. (Nägeli).

**A.** pygmaeella Hb. - II, 563. Stalden, 20. 6. 24 ein  $\circ$ . —

v. alpina M.-R. - IV, 253. Berninapass, 3. 8. 23 (M.-R.).

**A. trifasciata** Stgr. - II, 564 - III, 519. Ob Visp, 17. 6. 24; Zeneggen-Törbel, 23., 24. 6. 24 einige Ex. um Junip. sabina, schon abgeflogen (M.-R.).

A. arceuthina Z. - II, 565. Astano, 20. 5. 23 einige Ex. an

Juniperus (M.-R.).

A. glabratella Z. - II, 265. Durch Lichtfang von Regens-

berg und Gattikon, Juni-Juli 1926 (Weber).

Cerostoma vitellum L. - II, 567 - IV, 253. Tößstock-Reservation, 7. 22 ein sehr schönes, helles, scharf gezeichnetes Stück (Weber).

**C. lucellum** F. - II, 568. Buchs (Zürich), 8. 7. 23 ein ♀

(Weber).

C. persicellum F. - II, 568 - III, 519 (88). Visp in den Weinbergen mehrfach, 15.—19. 6. 24 (M.-R.).

Theristis mucronella Sc. - II, 569 - III, 519. Mendrisio

am Licht, 18 7. 26 (Weber).

Plutella annulatella Curt. - II, 570 - IV, 254. Zeneggen-Törbel 23. 6. 24 (M.-R.).

**P. senilella** Zett. - II, 570. Ardez, 1. 8. 23 (M.-R.).

\*P. incarnatella Steudel Stgr. 2450 - II, 570, Fussnote. P. Weber fing ein sehr schönes Ex. in der Tößstockreservation.

¹ Rufella Tgstr. — die Bestimmung wurde mir von Dr. Rebel bestätigt — gehört nicht zur Gattung Argyresthia. Das Geäder ist ganz anders, dagegen stimmt es mit demjenigen der *Hofmannia albescens* Rbl., von der ich ebenfalls Präparate besitze, überein. Allerdings besitzt *rufella* keine Nebenaugen, aber auch bei *albescens* kann ich solche nicht entdecken, während die beiden andern Hofmanniaarten, *fasciapennella* Stt und *saxifragae* Stt. deutliche Ocellen haben.

Acrolepia arnicella Heyd. - II, 571 - IV, 254. Im Val

Tasna häufig, 27. 7. 23 (M.-R.).

\*A. betulella Curt. Stgr. 4481. Gäbris, 18. 7. 18 erzogen aus Allium ursinum (M.-R.). Das IV, 254 als assectella (aberr.) angeführte Stück bestimmte Dr. Rebel als diese Art.

A. similella M.-R. - IV, 254. Rovio, 10. 7. 22; Astano, 14. 5. 25 (M.-R.); Salorino, 17. 7. 26 (Weber). Der Falter fliegt stets an Stellen wo Muscari comosum zahlreich wächst; ich vermute daher, dass die Raupe an dieser Pflanze leben wird (M.-R.).

**A. pygmaeana** Hw. - IV, 254. Astano, 15. 5. 25 (M.-R.);

Mendrisio, 19. 7. 26 (Nägeli).

**Diplodoma marginepunctella** Stph. - II, 573 - III, 520 - IV, 254. Laquintal, 7. 24, 25 (Weber) bei Rovio mehrfach, 26. 6.—4. 7. 22 (M.-R.).

Lypusa maurella F. - II, 572. Schuls, 20. 5. 25 ein ♀ (Thom.). Narycia monilifera Geoffr. - II, 573. Basel, in grosser Zahl erzogen, 20.—26. 5. 24 (Dr. Wehrli).

Euplocamus anthracinalis Sc. - II, 573 - IV, 255. Generoso, 5. 6. 22 (Dr. Wehrli); Astano, 17. 5. 23 (M.-R.); Altberg (Zürich),

31. 5. 24 sieben Ex. (Weber).

Eumasia (Dysmasia) parietariella H. S. - II, 574 - IV, 255. Rovio, 26. 6.—2. 7. 22; Törbel, Kalpetran, 2.—10. 7. 24, an beiden Orten in Anzahl an Mauern gefunden (M.-R.); Mendrisio, 25. 7. 26 (Nägeli, Weber).

Tinea fulvimitrella Sodof. - II, 574. Tarasp, 20. 6. 25 (Thom.). T. gliriella Heyd. - IV, 255. Zürich, 2. 6. 22 (P. Weber).

T. cloacella Hw. II, 575. Aus einer unter der Rinde eines Apfelbaumes gefundenen Puppe erzogen (Weber).

**T. albipunctella** Hw. - II, 575 - IV, 255. Campolungo,

27. 7. 22 (Weber).

**T. nigripunctella** Hw. - II, 576. Mendrisio am Licht, 16. 7. 26 (Weber).

T. albicomella H. S. - IV, 256. Törbel, Kalpetran, 3.—10.7.24

drei & (M.-R.).

**T. roesslerella** Heyd. - II, 576 - III, 520 - IV, 256. Campolungo, 22. 7. 22; Laquintal, 17.—21. 7. 23 öfter durch Lichtfang (Weber); Törbel, 24. 6. 24 (M.-R.).

T. lapella Hb. - II, 576 - III, 520 - IV, 256. Brusio, 12. 8. 24 (Thom.); Regensberg, Altberg, im Mai durch Lichtfang (Weber).

T. semifulvella Hw. - II, 577 - III, 520. Regensberg, Altberg am Licht, 6., 30. 6. 23 (Weber).

**T. simplicella** H. S. - II, 577 - IV, 256. Bei Rovio, 26. 6. bis 10. 7. 22 drei Ex. (M.-R.); Mendrisio, 20. 7. 26 (Nägeli).

Myrmecozela ochraceella Tgstr. - II, 577. Am Muot del hom ob Ardez an der obern Waldgrenze, 29. 7. 23 fünf & in nächster Nähe von Ameisennestern an Grasstengeln sitzend gefunden (M.-R.).

Blabophanes imella Hb. - II, 577 - III, 520. Boppelsen an

der Lägern, 20. 5. 22 (Weber).

\*Blabophanes truncicolella Tgstr. Stgr. 4532. Astano, 16. 5. 23 im Kastanienwald ein dieser bisher nur in Holland und Finnland gefundenen Art (M.-R.). Dr. Rebel det.

Meessia vinculella H. S. - II, 578 - IV, 256. Poschiavo,

3. 8. 23 (M.-R.).

Incurvaria praelatella Schiff. - II, 579. Noch auf Alp Par-

denn ob Klosters, 9. 7. 26 (Thom.).

**J. rupella** Schiff. - II, 580. Alpen ob Törbel, über 2000 m in Anzahl, 8. 7. 24 — v. *abnormella* Haud. - IV, 256. Ebenda in drei Ex. (M.-R.).

J. koerneriella Z. - II, 580 - III, 520. Neuerdings bei Zurich

gefunden, 13. 4. 21 (Weber).

Nemophora swammerdamella L. - II, 581 - III, 520. Noch auf dem Gipfel des Monte Lema, Tessin, 1600 m, 22. 5. 23 (M.-R.).

\*N. pilella v. flavicomella f. n. Vfl., Thorax und Hinterleib dunkelbraun, die Vfl. mit gelblichem Glanze, die Vfl.-Fransen ebenso dunkel. Die Kopfhaare ockergelb, zu Thorax und Vfl. lebhaft kontrastierend, während sie bei der typischen Form kaum heller sind. Fühler oben hellgelblich, unten deutlich dunkler gefleckt. Hfl. mit den Fransen, sowie die Unterseite dunkler als bei pilella F. Astano im Kastanienwald südlich des Laghetto, 2.—22. 5. 23 drei & Ex. (M.-R.).

Nemotois minimellus Z. - II, 583. Astano, 17.—19. 5. 23

stellenweise häufiger. Das of mit hellen Hfl. (M.-R.).

**N. dumeriliellus** Dup. - II, 583. Brig, gegen Schallberg mehrere 9, 7. 8. 16 (M.-R.); Campocologno, 12. 8. 24 (Thom.).

Adela australis H. S. - IV, 257. Astano, vereinzelt, auf einer Waldwiese ob Sessa häufig, 17.—23. 5. 23 (M.-R.).

Ad. violella Tr. - II, 585 - IV, 257. Am Generoso, 7.—12. 7. 22 in Anzahl (M.-R.); ebenda bei Bellavista, 24. 7. 26 (Nägeli).

**Tischeria marginea** Hw. - II, 586. Astano im Mai 1925 als Raupe sehr häufig in Brombeerblättern; Entwicklung Ende Mai-Juni (M.-R.).

T. gaunacella Dup. - IV, 257. Landquart, durch Zucht,

17. 5. 25 (Thom.).

Heliozela stannella F. R. - II, 587 - III, 521. Astano, 12. 5. 25

(M.-R.); Gattikon, 25. 6. 26 (Weber).

Nepticula fruticosella M.-R. - IÍ, 591. Astano, Anfang Mai 1925 zahlreich als Raupe gefunden; Entwicklung Anfang Juni. Die Minen finden sich nur an Brombeeren, die an sonnigen Mauern oder Felsen ranken, oft gerade an kleinen in Ritzen oder Vertiefungen liegenden Blättchen (M.-R.).

N. argentipedella - II, 595. Eine interessante Aberration erhielt ich durch Zucht, 7. 3. 24. Die Vfl. ohne den weissen Querstreifen, ganz gleichmässig tief schwarz (M.-R.).

N. agrimoniae Frey - II, 596. Altberg (Zürich), 10. 6. 25

durch Zucht (Weber).

N. freyella Heyd. - II, 596. Zürich, ein ♀ an einem Birkenstamm, 8. 6. 25 (Nägeli).

N. atricollis Stt. - II, 596. St. Josephen im Herbst 1921 die Minen zahlreich gesammelt, die Falter im Mai 1922 (M.-R.).

**N. obliquella** Hein. - II, 597. Gattikon, im März 1924 von Salix alba erzogen (Weber).

N. sericopeza Z. - II, 599. Zürich, 12. 6. 25 an einem

Birkenstamm gefunden (Nägeli).

N. wockeella Hein. - II, 601. Ist zu streichen. Es handelt sich um ganz einfarbige Stücke von vimineticola Frey. Bei der Zucht dieses Tierchens erhielt ich, bald häufiger bald vereinzelt, neben typischen Stücken ganz dunkle, denen sowohl die basale Aufhellung wie auch die Querlinie absolut fehlt. Solche Stücke hielt ich früher für wockeella Hein (M. R.).

Trifurcula serotinella H. S. - IV, 259. Gamsertal, 23. 7. 23

(Weber).

**Opostega salaciella** Tr. - II, 601. Fusio, 18. 7. 22, Törbel, 28. 6. 24 je ein ♂ (M.-R.); Mendrisio am Licht, 16. 7. 26 (Weber). v. *reliquella* Z. - IV, 257. Astano, 16. 5. 23 ein ♀ (M.-R.).

O. crepusculella Z. - II, 601. Val Muggio, 29. 7. 26 (Weber). Micropterix paykulella F. Stgr. 4770. ? rosarum f. n. Oberhalb Törbel in 1600 m Höhe drei ♂, 18 ♀ in Rosenblüten gefunden, 17., 18. 7. 24, die 3 abgeflogen. Prof. Dr. Rebel, der einige Exemplare erhielt, schrieb dazu: "Halte die Tierchen für paykulella". Diese Art besitze ich nicht, eine Vergleichung ist mir nicht möglich. Jedoch, zu den Beschreibungen bei Herrich-Schäffer, Spuler und Heinemann passen diese Rosenfalterchen nicht recht. Die Farbe der Vfl. wird "hell purpurn, gegen die Spitze violett" bezeichnet. Keines meiner Exemplare hat eine violette Spitze; am dunkelsten, mit violettem Schimmer, ist der VR., besonders an der Wurzel und vor der Querbinde. Statt der Querbinde hat paykulella in der Regel zwei Gegenflecke oder dann eine unter dem VR. verdünnte Binde. Bei allen 21 Ex. ist die Binde scharf, gleich breit, nie unterbrochen oder verengt. Die goldene Wurzelpartie scheint kleiner zu sein als für paykulella angegeben. Nach Hein. reicht sie dort bis gegen die Mitte, nach H. S. bis 1/3 der Flügel; bei allen rosarum am VR. bis 1/4, am JR. in einem schmaleren Streif fast bis zur Binde. Die Kopfhaare sind bei allen 2 lebhaft orange oder rostgelb, nur bei den d, wo sie nicht gut erhalten sind, hellgelb. Wenn es sich auch nicht um eine neue Art handeln wird, so dürften die Tierchen doch als gute Form von paykulella betrachtet werden. Durch Vergleich der Geni-

talien könnte Gewissheit erlangt werden.

\*M. isobasella Stgr. 4781. Im Laquintal in der zweiten Julihälfte 1923—1925 jeweilen in Anzahl an blühenden Verbascumstöcken gefangen (Weber). Staudingers Beschreibung lautet: "Vfl. völlig eintönig, glänzend grün; Hfl. sehr stark violett, viel stärker als bei calthella. Fransen der Vfl. besonders beim ♀ violett-purpurglänzend. Kopfhaare rostgelb" usw. Dieser Beschreibung fügen sich eine Anzahl Exemplare nicht gut an, denn sie haben in der Mitte der Vfl. zwei parallele, rotgoldene Schrägbinden, auch die Flügelspitze von derselben Farbe. Ich glaubte zuerst, dass nur ganz frischen Stücken diese Zeichnung eigen sei, dass geflogene sie verloren hätten. Aber eine genaue Prüfung der z. Zt. mir vorliegenden 34 Exemplare liess erkennen, dass ganz reine Tiere mit und ohne Binden vorkommen. Diese Binden sind allerdings sehr zart getönt, mitunter nur in gewisser Richtung deutlich. Die Kopfhaare sind bei einzelnen frischen Stücken blass ockergelb, bei der Mehrzahl rostgelb. Solche Tiere bezeichne ich als weberi f. n. mit zwei zart rotgoldenen Schrägbinden (M.-R.).

## Carabus monilis Joergeri nov. subspec.

Von Dr. Paul Born, Herzogenbuchsee.

Dieser neue, sehr hervorragende Carabus unterscheidet sich von einem ganz grossen monilis Kollari in erster Linie durch seine 5—6 Streifensysteme, gegenüber den 4 Systemen der Kollari, seine total zerhackten Intervalle, noch bedeutend grössere, breitere und flachere Körpergestalt und breiten Halsschild. Er ist die grösste und breiteste aller bisher bekannten monilis-Formen. Länge 37 mm. Höchstens monilis validus, der aber ganz anders skulptiert ist, kann nach Csiki diese Länge erreichen ist aber viel schlanker, schmaler und gewölbter. Von den andern Kollari-Rassen mit 5—6 Streifensystemen unterscheidet er sich ebenfalls durch grössere, breitere und flachere Gestalt und durch die ganz zerhackte Skulptur der Flügeldecken. Man zählt deutlich 20 Streifenintervalle und ausserhalb denselben noch einige Körnerreihen. Färbung tiefblauschwarz mit hellem blauviolettem Rand des Halsschildes und der Flügeldecken. Fundort: Walachei, ohne nähere Bezeichnung der Lokalität. Ein Exemplar (♀) erhalten durch Herrn Dr. Jörger jr. in Masans.

Ich beschreibe sonst nicht gerne Caraben auf bloss ein einzelnes Stück, da es sich häufig nur um Abnormitäten handelt, was aber hier nach meiner Ansicht ausgeschlossen ist. Erstens weist der Käfer keine in der ganzen monilis-Gruppe nicht vor-